



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

VON POLL IMMOBILIEN®

Dreifamilienhaus gesucht?

Wir beraten Sie gerne!
 ☎ 06172 - 680 980
 ✉ bad.homburg@von-poll.com

Herausgegeben vom Hochtounus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

29. Jahrgang

Donnerstag, 22. Februar 2024

Kalenderwoche 8



Die Kundgebung „Bad Homburg ist bunt! Für Demokratie, Rechtsstaatlichkeit, Freiheit und Menschenwürde“ findet viel Zuspruch: Etwa 2100 Menschen sind dem Aufruf von Hochtounuskreis, Stadt Bad Homburg, der katholischen und evangelischen Kirche und des Jüdischen Zentrums Bad Homburg gefolgt und vom Bahnhof gemeinsam zum Kurhaus gezogen. Foto: Stadt Bad Homburg

„Kein Platz für Höckes und Weidels!“

Von Astrid Bergner

Bad Homburg. „Wir sind glaube ich alle ein bisschen aufgekratzt: Was passiert hier jetzt?“, sagt ein Demonstrant, der sich eine Viertelstunde vor Beginn der Kundgebung „Für Demokratie, Rechtsstaatlichkeit, Freiheit & Menschenwürde – gegen Hass, Gewalt, Rassismus, Antisemitismus & Rechtspopulismus“ auf dem Bahnhofsvorplatz eingefunden hat. „Vielfalt“ und „Keine Alternative“ steht auf bunten Gasluftballons.

Unter dem Motto „Bad Homburg ist bunt!“ haben der Hochtounuskreis, die Stadt Bad Homburg, die katholische und evangelische Kirche und das Jüdische Zentrum der Kurstadt als Veranstalter zur Demo aufgerufen, unter-

stützt von zahlreichen Parteien, Vereinen, religiösen und weltlichen Organisationen und Institutionen. Der Hessische Rundfunk ist live dabei. Der Platz füllt sich mit Menschen allen Alters. Initiatoren der Kundgebung sind Pfarrer Werner Meuer von der Katholischen Kirche Bad Homburg und der Referent für Gesellschaftliche Verantwortung des Evangelischen Dekanats Hochtounus, Tobias Krohmer. „Wir haben 1000 Personen angemeldet“, sagt Veranstaltungsleiter Krohmer. Später wird er der Menge der Demonstranten zurufen, dass „Fridays for Future“, sie sind auch hier dabei und haben mehr Erfahrung, gerade über 2000 Teilnehmer geschätzt haben!“.

Auf seinem Megafon klebt der Ausspruch der mittlerweile umstrittenen Greta Thunberg „How dare you?“ (Wie kannst du es wagen?). Gewagt haben es außer bekannten Gesichtern aus Stadt- und Kreispolitik in der Tat viele Bad Homburger und Bürger aus umliegenden Städten, zur Demonstration „gegen rechts“ zu kommen, wie es immer wieder verkürzt heißt. Eine Mutter mit Sohn, der als Dino verkleidet das Motto „Dinos gegen Nazis“ hochhält; eine Dame mit Rollator, die zum ersten Mal in ihrem Leben auf einer Demo mitläuft; Schüler und Studenten, Pfadfinder und Erwachsene mit Regenbogenfahnen und Schildern wie

„Die AfD nervt mehr als Hausaufgaben“ oder „Ich will später nicht hören: Wir haben nichts gewusst“ und „Wir lieben sie, die Demokratie“. Mitglieder von Caritas, Diakonie, DGB, der Aktionsgemeinschaft Bad Homburg, viele Christen aus Kirchengemeinden, Vertreter der Ahmadiyya Muslim Jamaat und der Türkisch-Islamischen Ditib-Gemeinde Bad Homburg, eine Gruppe ukrainischer Flüchtlinge aus Ober-Eschbach, Eltern mit Kinderwagen, die Arbeiterwohlfahrt und das DRK sowie Mitglieder der links-progressiven paneuropäischen Partei MERA25 DiEM: Alle setzen sich um 16.36 Uhr in Bewegung.

Empfang mit Musik

Ein stadtbekannter Obdachloser, der in der Menge gestanden hatte, bleibt zurück. Die Meinungen, die auf dem Weg durch die Fußgängerzone im leichten Nieselregen ausgetauscht werden, reichen von Alltagsthemen wie Gesundheit und Schul-Problemen über richtige und falsche politische Gesinnung bis hin zu dem, was die Gesellschaft begreifen und lernen sollte. Was er denn für eine Partei wählen sollte, fragt ein Mann im Gehen zweifeln seine Nachbarin; andere kritisieren „die konservativen Ansichten“ von Ex-Familienministerin Kristina Schröder; vorne im Zug (Fortsetzung auf Seite 3)



DAHLER

Modernes Architektenhaus im Taunus mit großzügigem Raumangebot

Das moderne Einfamilienhaus befindet sich in einer ruhigen Anliegerstraße von Bad Soden-Neuenhain und wurde 2022 komplett kernsaniert. Oberlichter, bodentiefe Fenster, sowie eine Empore mit Zugang zur Dachterrasse sorgen für lichtdurchflutete Räume und interessante Blickbeziehungen. Die offene Küche und eine große Süd-West-Terrasse laden zu genussvollen Stunden in Haus und Garten ein.

ca. 799 m² ca. 308 m² 6 Zimmer

DAHLER Frankfurt
Goethestraße 34, 60313 Frankfurt
T 069 300 65 00 00
dahler.com/frankfurt

seit 1984

LOUISEN ARKADEN

310 Parkplätze & 35 Shops / Gastronomie

DIE CITY IN DER CITY

Bad Homburg | Fußgängerzone



Bei uns sind Sie in guten Händen, wenn es um den Kauf oder Verkauf Ihrer Immobilie geht.

Tel. 06172 27079977
hochtaunus@sparkasse.immo

Nachweis und Vermittlung von Immobilien in Vertretung der Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH, Frankfurt/Main



Carsten Nöthe
Ihr erfolgreicher Immobilienmakler mit 26 Jahren Berufserfahrung!

Kompetenz
+ Diskretion
+ Erfahrung
+ Engagement
+ Zuverlässigkeit
= Erfolg!!!

Kostenfreie Marktwerteinschätzung
Garantiert kein Besichtigungstourismus
Alles kommt aus einer Hand
Schenken auch SIE mir Ihr Vertrauen!

Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
Herren-von-Eppstein-Str.18 · Bad Homburg

Praxis für Gesundheitsmedizin
Dr. med. Julia Hillebrand

Gluckensteinweg 19, 61350 Bad Homburg
Tel. 06172 9186-994

Privatpraxis
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Manuelle Medizin / Chirotherapie
Herzchirurgie und Notfallmedizin
HeartMath®-Therapeutin
Hypertensiologin DHL®
Kardiologische Präventivmedizinerin DGPR®

Zertifiziert vom Deutschen Beratungszentrum für Hygiene

www.praxis-drhillebrand.de

RUNOW & VON JESCHKE
ESTATE AGENTS

Wir kümmern uns um alles - Sie genießen den Frühling

TIPP-PROVISION BEI WEITEREMPFEHLUNG

Ihre Immobilienagentur vor Ort
Verkauf | Vermietung | Beratung
Kostenlose Bewertung

Tel. 06172/ 59 39 581

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

MEINE ENERGIE - NATÜRLICH VON HIER

www.stadtwerke-bad-homburg.de

AUDI · VW · SEAT · SKODA

JAHRES-INSPEKTION (zzgl. Teile)
85,- €

oettinger
OETTINGER Sportsystems GmbH
Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (06172) 9533-33 · info@oettinger.de

TUNING SERVICE
INSPEKTION REPARATUR

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Kaiserliche Appartements“, Dauerausstellung im Königsflügel, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr

„244ff – Von Friedrich bis Ferdinand“, Dauerausstellung in der historischen Bibliothek, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr

„Medizinische Versorgung in Gonzenheim – heute und damals“, Sonderausstellung im Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4, sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien), Anmeldung auch wochentags bei Heinz Humpert unter 06172-450134

„Josef Baumann und die Geschichte der Lehr- und Versuchsanstalt in Ober-Erlenbach“, Heimatstube Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, erster Sonntag im Monat von 15-17 Uhr oder nach Vereinbarung

„Schulausstellung“, Dauerausstellung im Museum der Heimatstube Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, jeden ersten Sonntag im Monat von 15-17 Uhr oder nach Anmeldung

„Milk of Time“, Werke von Man Fred Gloeckler und Peter Brauchle, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags, sonntags und feiertags von 11-18 Uhr, (bis 25. Februar)

„Das Leben Jesu“, Bibelausstellung im Schwesternhaus, Ortsausschuss St. Johannes, Am Schwesternberg, montags und donnerstags bis samstags 15-18 Uhr, sonntags 11-16 Uhr, (bis 25. Februar)

„Jenseits der Schatten“, Bilder von Leigh Schneider, Taunus Foto Galerie, Audenstraße 6, (bis 23. März)

„Canaris Textur – Konstruierte Natur“, Bilder von Lutz Krüger und Fotografien von Willi Mulfinger, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, Samstag und Sonntag 11-14 Uhr sowie eine Stunde vor Beginn von Veranstaltungen, (bis 17. März)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Veranstaltungen

Donnerstag, 22. Februar

Italo Pop-Revue mit der Band „I dolci Signori“, Kurhaus, 20 Uhr

Freitag, 23. Februar

Show, „Die Äpfel-Show – eine hessische Revue“, Deutsches Äpfelwoi-Theater, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Konzert, „Fredda“, Nouvelle Chanson/French Pop, Speicher, 20 Uhr

Samstag, 24. Februar

Gardetanz-Turnier, CV Heiterkeit, Wingert-Sport-

halle Ober-Erlenbach, Einlass ab 11 Uhr, Beginn 12 Uhr

Show, „DA-DA-DA – der Märchenprinz“, Deutsches Äpfelwoi-Theater, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Sonntag, 25. Februar

Konzert in der Kirche, „Naschuwa“, jüdische Musik, evangelische Kirche Gonzenheim, 17 Uhr

Konzert, Kammerchor Hochtaunus, „Passionsmusik a cappella“, evangelische Kirche Seulberg, 17 Uhr

Podiumsdiskussion, Unesco-Diskussionsforum der

Vernissage, „Der Weg der Sinti und Roma“, Vorführung Kurzfilm „Alltagsdiskriminierung“ anschließend Führung durch die Ausstellung, Volkshochschule Bad Homburg, Elisabethenstraße 4-8, 19 Uhr

Podiumsdiskussion, Unesco-Diskussionsforum der

Pop-Klassiker aus Italien

Die beliebtesten Italo-Pop-Klassiker wie „Volare“ oder „Felicità“, eingepackt in eine überaus unterhaltsame Komödie – das ist die Italo-Pop-Revue der bekannten Band „I dolci signori“, die am Donnerstag, 22. Februar, um 20 Uhr im Kurtheater Bad Homburg für Stimmung sorgt. In der turbulenten Story geht es um das deutsch-italienische Paar Frauke und Rocky, das sich vor der nervenden Großfamilie in Sizilien auf ein Kreuzschiff absetzt. Ziel der beiden ist es, den Musikwettbewerb am Ende der Kreuzfahrt zu gewinnen, der viel Geld und eine Karriere beim ZDF verheißt. Wenn das so einfach wäre: Denn da gibt es noch den attraktiven Traumschiffkapitän und die Konkurrenz der bootseigenen Mallorca-Schlager-Band. Tickets für den unterhaltsamen Abend gibt es bei Frankfurt Ticket RheinMain, an allen bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse im Kurtheater Bad Homburg. Foto: P. Litvai/Landestheater Niederbayern

Humboldtschule, Gesellschaft für Sicherheitspolitik, Gießener Geographische Gesellschaft, Hessischer Landesverband deutscher Schulgeographen, Anmeldung unter www.humboldt-schule.de, Aula, 19-21 Uhr

Donnerstag, 29. Februar

Konzert, Young Scots Trad Awards Winner-Tour, Englische Kirche, 20 Uhr

Donnerstag, 29. Februar bis Samstag, 23. März

Bücherflohmarkt, Bücherei am Schwesternhaus, Am Schwesternhaus 2, donnerstags 15.30-17.30 Uhr und samstags 17.30-18.30 Uhr



Französin Fredda singt im Speicher

Bad Homburg (hw). Als „unbeschwert, spontan und voller Energie“ lobt die Presse die Musik der Französin Fredda, die am Freitag, 23. Februar, um 20 Uhr mit ihrer Band im Speicher des Bad Homburger Kulturbahnhofs auftritt.

Nach einer Karriere mit sechs gefeierten Nouvelle-Chanson-Alben zeigt Fredda, deren ers-

ter Hit „Barry White“ in der Serie „Suits“ erklang, eine neue Seite an sich: ihr Talent für Uptempo-Songs. Die Musik wirkt locker, selbstverständlich und dynamisch. Ihr neuer Hit „Viens avec moi“ groovt, pulsiert und begeistert. Karten für den Abend gibt es bei Frankfurt Ticket RheinMain und an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.
- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Veranstaltungen

Donnerstag, 22. Februar

Schauspiel-Pantomime, „Die tapfere Hanna“ mit Gardi Hutter, Forum Friedrichsdorf, 20 Uhr

Freitag, 23. Februar

Ü40-Disco, Tanzparty mit DJ Rolf, Garniers Keller, 21 Uhr

Samstag, 24. Februar

Musiktheater für Kinder, „Klangfäden“, Forum Friedrichsdorf, 15 Uhr

Konzert, „O. & M.“, Songs von Stevie Wonder bis Roger Cicero, Garniers Keller, 20 Uhr

Mittwoch, 28. Februar

1. Friedrichsdorfer Lachnacht, Forum Friedrichsdorf, 20 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70
(Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

Keine Vorstellung
Donnerstag
Geliebte Köchin
Samstag, Sonntag + Mittwoch 17 Uhr
Krähen
Freitag 17 Uhr
Eine Million Minuten
Freitag - Montag + Mittwoch 20 Uhr
Dienstag 17 Uhr
Living Bach
Dienstag 20 Uhr
Raus aus dem Teich
Samstag + Sonntag 15 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 22. Februar

Nord-Apotheke, Bad Homburg, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Freitag, 23. Februar

Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Samstag, 24. Februar

Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Sonntag, 25. Februar

Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Stern-Apotheke, Oberursel, Taunusstraße 24 A, Tel. 06171-73807

Montag, 26. Februar

Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439

Dienstag, 27. Februar

Hof-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 55, Tel. 06172-92420

Mittwoch, 28. Februar

Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg, Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Apotheke im Brunnen-Center, Bad Vilbel, Dorteilweiler Platz 2, Tel. 06101-556241

Donnerstag, 29. Februar

Linden-Apotheke Dr. Kleinert, Bad Homburg, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Freitag, 1. März

Nord-Apotheke, Bad Homburg, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Samstag, 2. März

Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Sonntag, 3. März

Dornbach-Apotheke, Oberursel, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankswagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Saalburgstraße 116	06172-1200
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	08000-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	06172-40130
Mainova AG für Friedrichsdorf	069-21388-110
Syna GmbH Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Oberhessische Versorgungsbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	06031-821
Giftinformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken

Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg montags bis freitags 19 bis 24 Uhr samstags, sonntags, feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de



Stehen zusammen (v. l.): Initiator Pfarrer Werner Meuer von der katholischen Kirchengemeinde, der Bad Homburger Rabbiner Shalom Rabinovitz, Versammlungsleiter Tobias Krohmer vom Evangelischen Dekanat (hinten stehend), Ahmadiyya-Imam Mohammad Sarfraz Kahn, Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr, Pfarrer Andreas Hannemann von der Erlöserkirche sowie Arthur Iliyav (ganz rechts) und ein weiterer Vertreter des Jüdischen Zentrums Bad Homburg. Foto: a.ber

„Kein Platz für ...“

(Fortsetzung von Seite 1)

wird kurz „Alle zusammen gegen den Faschismus“ skandiert. Am Kurhaus wird der Demonstrationszug mit Band-Musik empfangen: „What A Wonderful World“ von Louis Armstrong. Das habe ja „Happening-Charakter“, meint einer.

Vor dem Kurhaus stehen die Pfarrer Werner Meuer und Andreas Hannemann, Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Rabbiner Shalom Rabinovitz und Mitglieder der Jüdischen Gemeinde, der Imam der Ahmadiyya, Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr und andere Hand in Hand. Alle beginnen zu klatschen. „Eine Gelegenheit, gemeinsam zu feiern und Brücken zu bauen. In den vergangenen Monaten habe ich mich gefragt: Was ist die viel zitierte schweigende Mehrheit im Land? Die Demos zeigen, dass in unserem Land nicht der braune Mob den Ton angibt, sondern Bürger, die für Rechtsstaatlichkeit, Demokratie und Freiheit eintreten“, sagt OB Hetjes ins Mikrofon.

Initiator Pfarrer Werner Meuer sagt, er stehe hier „zusammen mit allen Menschen guten Willens – gleich welcher Religion und Weltanschauung auch immer – gegen Ausgrenzung und Antisemitismus“. Es gehe nicht um ein Parteienspektrum von rechts bis links, „sondern um Populismus und Angstpropaganda“. Wir müssten auch mit Menschen reden, die uns einfach politisch quer liegen, so Meuer. „Die AfD fungiert als Partei, aber viele ihrer Inhalte sind abzulehnen. In unserer Stadt ist kein Platz für Höckes und Weidels!“ Arthur Iliyav vom Jüdischen Zentrum sagt: „Wir Juden sind multinationaler Herkunft und haben uns mit viel Hingabe in ein tolerantes Deutschland integriert. Nun müssen wir Angst haben vor Judenhass und Hetze.“ Iliyav dankt Stadt und Kreis für deren Solidarität und gibt den Anfang eines Zitats von Viktor E. Frankl wieder: „Es gibt nur

zwei Rassen: die Rasse der anständigen Menschen und die Rasse der unanständigen Menschen.“ In ganz Deutschland setzten gerade die Anständigen ein Zeichen, so Iliyav.

Die Vikarinnen der evangelischen Erlöserkirche und der evangelischen Kirche Gonzenheim, Melanie Khalil und Anna-Lena Krieg, „stehen hier für alle Menschen, denen aus Angst die eigene Stimme versagt – und weil wir Angst um unsere eigene Zukunft haben. ‚Nie wieder ist jetzt!‘ ist nicht nur ein Aufruf gegen Antisemitismus, sondern gegen jede Form der Menschenfeindlichkeit. Die Demos können uns Kraft geben, aber wir müssen im Alltag dem Hass entgegentreten. Wer Faschisten wählt, der wählt nicht den Protest – das ist eine Ausrede, die nicht mehr gilt!“ Dafür gibt es lauten Applaus.

Ein Vertreter der der türkischen Religionsbehörde unterstellten Ditib sowie der Imam der muslimischen Ahmadiyya-Gemeinde treten auf die Bühne. Es müssten „systematische Lösungen gefunden werden, man müsse mit anderen reden“, so der Repräsentant der Ditib Ulu Moschee. Ahmadiyya-Imam Sarfraz Kahn erwähnt als einziger Redner auch „die unschuldigen israelischen Opfer des Hamas-Anschlags“ sowie „das skrupellose Bombardieren von Gaza“. Beides sei mit gleicher Härte zu verurteilen. „Wir stehen gegen jede Art von Gewalt!“

Versammlungsleiter Krohmer nutzt die gerade bekannt gewordene Nachricht vom Tod des russischen Oppositionellen Alexej Nawalny in einem brutalen Straflager im Ural zu einem Schluss-Appell: „Heute kam die Nachricht, dass Alexej Nawalny in der Haft gestorben ist – und das sind Zustände, wo wir alle nicht hinwollen!“ Unter Band-Klängen sagt eine Teilnehmerin, die wie viele der Demonstranten aus der gesellschaftlichen Mittelschicht Bad Homburgs stammt: „Nawalny, das ist der Märtyrer unserer Zeit, da läuft es mir kalt den Rücken runter.“

Stöbertag im Stadtarchiv

Bad Homburg (hw). Das Stadtarchiv lädt im Rahmen des bundesweiten Tags der Archive für Samstag, 2. März, zu einem Stöbertag in die Villa Wertheimer ein. Von 14 bis 18 Uhr erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm.

Unterstützt wird das Stadtarchiv dabei vom Kreisarchiv Hochtaunuskreis und dem Verein für Geschichte und Landeskunde Bad Homburg. Anlässlich des 100-jährigen Gründungs-

jubiläums der Kur-AG gibt es allerhand Material zum Kurleben der 1920er-Jahre und zu den „Homburger Diäten“ zu erkunden. Aus einem Fundus digitalisierter, historischer Ansichten können die Besucher ihr Lieblingsmotiv als Postkarte ausdrucken und mitnehmen. Außerdem gibt es Präsentationen und Führungen mit exklusiven Archiveinblicken und einen Bücherflohmarkt. Der Eintritt zum Stöbertag ist frei.

Die Geschichte der Sinti und Roma

Bad Homburg (hw). Die lange Geschichte der Sinti und Roma im deutschsprachigen Raum war einerseits regelmäßig geprägt von Verfolgung und Stigmatisierung, auf der anderen Seite aber auch immer wieder von kulturellem Austausch. So beeinflusste beispielsweise ihre Musik die Kultur der Mehrheitsgesellschaft.

Die Ausstellung des Landesverbandes deutscher Sinti und Roma zeigt auf 37 Roll-ups ihre Geschichte seit der Ankunft im deutschsprachigen Raum vor über 600 Jahren. Sie thematisiert die Wirkung von Bildern und Zuschreibungen vom 15. bis zum 20. Jahrhundert, die Verfolgungen und Diskriminierungen bis zum Völkermord während des Nationalsozialismus, die Kontinuitäten der Bilder in der Nachkriegszeit und nicht zuletzt den Kampf gegen den Antiziganismus durch die Selbstor-

ganisationen der deutschen Sinti und Roma seit 1980. Dabei werden die Erfolge der Bürgerrechtsarbeit ebenso dargestellt wie die massive Ablehnung durch einen großen Teil der bundesrepublikanischen Bevölkerung. Die Ausstellung kann vom 26. Februar bis zum 22. März zu den Öffnungszeiten der Volkshochschule (VHS) besichtigt werden. Am Montag, 26. Februar, um 19 Uhr wird die Ausstellung mit der Vorführung des Kurzfilms „Alltagsdiskriminierung“ sowie einer anschließenden Führung eröffnet. Interessierte sind eingeladen, der Eintritt ist frei. Veranstalter sind die Volkshochschule Bad Homburg in Kooperation mit dem Hessischen Landesverband Deutscher Sinti und Roma sowie dem WIR Vielfaltszentrum und Büro für interkulturelle Angelegenheiten der Stadt Bad Homburg.

Wechsel an der SPD-Fraktionsspitze

Bad Homburg (hw). Die SPD-Fraktion der Bad Homburger Stadtverordnetenversammlung hat am Montag eine neue Fraktionsvorsitzende gewählt. Da Tobias Ottaviani seit vergangener Woche dem hauptamtlichen Magistrat angehört, wurde die Neuwahl der Fraktionsspitze nötig. Für das Amt kandidiert und von der Fraktion einstimmig gewählt wurde Dr. Simone Farys-Paulus. Nachdem die 56-Jährige kommunalpolitisch für die SPD bereits in der zweiten Wahlperiode im Stadtparlament profunde Erfahrung in den Bereichen Soziales und Kultur/Bildung sammeln durfte, schien ihr dieser Schritt eine neue Herausforderung und auch eine spannende Aufgabe, wie die frisch gewählte Vorsitzende berichtet.

Dazu sagt Parteivorsitzende Elke Barth: „Simone Farys-Paulus hat sich seit 2016 in der Fraktion und zusätzlich als Ausschussvorsitzende für Kultur, Sport und Freizeit stark eingebracht und bewährt.“

Die Wahl-Bad Homburgerin hat beruflich ihre Heimat inzwischen beim Hochtaunuskreis in der Fachstelle Jugendberufshilfe gefunden. Die Mutter einer 17-jährigen Schülerin kennt die Herausforderungen, die gerade in Post-Coronazeiten für viele Familien entstanden sind. Damit ist Dr. Simone Farys-Paulus die einzige Frau im Vorsitz einer Fraktion im Bad Homburger Stadtparlament.

Die nächsten zwei Jahre werden große Herausforderungen bringen: das Projekt Kurhaus, die weitere Integration von Geflüchteten sowie das persönliche Anliegen von Farys-Paulus, sowohl das Kulturleben als auch das Bildungsengagement der Stadt trotz Sparzwang auf dem guten bisherigen Niveau zu halten. Sie bedankte sich bei der guten sachorientierten Arbeit ihrer Fraktion und des Magistrats,



Dr. Simone Farys-Paulus ist neue SPD-Fraktionsspitze. Foto: SPD

die ihr die Arbeit wesentlich erleichtern wird. „Ich bin sehr froh, weiterhin Teil dieses tollen Teams zu sein“, so Farys-Paulus.

„Dabei sehe ich zuversichtlich in Richtung der weiteren vertrauensvollen Zusammenarbeit mit unserem Koalitionspartner – aber auch in Richtung Opposition. Viele interfraktionelle Initiativen sind nicht zuletzt durch den zu verzeichnenden Rechtsruck geboten. In diesen Zeiten müssen alle demokratischen Fraktionen zusammenstehen – unsere Stadt hat aber nicht nur vergangenen Freitag bewiesen: Bad Homburg ist bunt und damit eine lebenswerte Stadt!“

Polizisten mit Kopfstößen attackiert

Bad Homburg (hw). Am Samstag wurden im Ulmenweg gegen 20.14 Uhr Hilferufe aus einem Mehrfamilienhaus gemeldet. Als die Polizisten an der betroffenen Wohnung klingelten, wurden sie von dem Bewohner angegriffen und bedroht. Hierbei handelt es sich um einen 26 Jahre alten Bad Homburger, der mehrfach mit den Fäusten nach den Beamten schlug und versuchte, diese mit Kopfstößen zu attackieren. Zudem drohte er den Beamten. Der Beschuldigte konnte überwältigt und festgenommen werden. Da der Mann offensichtlich alkoholisiert war und unter Drogen Einfluss stand, wurde ihm eine Blutprobe entnommen. In der Wohnung konnte niemand festgestellt werden, der Hilfe brauchte.

Baumpflege

Bad Homburg (hw). Am Freitag, 23. Februar, werden in der Zeit von 10 bis 12 Uhr Baumpflegearbeiten an der Saalburgchaussee (B456) durchgeführt. Die Arbeiten werden mit einem Sicherheitsfahrzeug abgesichert. Der Verkehr wird während der Arbeiten über die Sperrfläche und den Linksabbieger geführt.

Tolle Neuigkeiten.

Ab diesem Jahr ist Friseur Alex, der spezialisiert ist auf Strähnentechnik, unserem Team beigetreten.

Bis Ende März gibt es deshalb

20% Rabatt

auf Strähnentechnik.

Ihr Haarstudio Filiz Team

Ferdinandstr. 24
61348 Bad Homburg
Tel. 06172 944564



TAUNUS CARRÉ
WILHELMSTR. 23 | 61381 FRIEDRICHSDORF

Einkaufen mit Flair



HTG-Präsident Ralph Gotta, Kurdirektor Holger Reuter, Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Turnierdirektor Aljoscha Thron, Heiko Fransch (Perfect Match) und Hans Bröer (v. l.), Präsident des TC Bad Homburg, der alle Jahre wieder sein Vereinsgelände für die „Bad Homburg Open“ zur Verfügung stellt, freuen sich schon jetzt auf den Turnierstart. Foto: js

Weltweiter Werbeeffekt durch die „Bad Homburg Open“

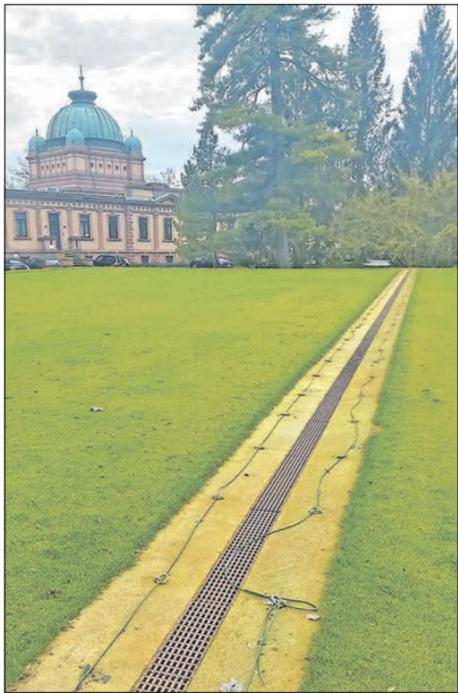
Bad Homburg (js). Ein Hauch von Wimbledon durchweht den Kurpark, und die Welt guckt zu. Wenn es um die „Bad Homburg Open“ geht, wird schon seit der Premiere vor drei Jahren mit Superlativen kaum gespart. Es ist noch nicht der berühmte Sechser im Lotto, geht aber schon in die Richtung.

Noch schlappen ein paar ungeliebte Nilgänse über die schon im Februar fein grün daherkommenden Match Courts neben dem Kaiser-Wilhelms-Bad, doch die „Wimbledon-Saat ist aufgegangen“, frohlockt bereits 120 Tage vor Turnierbeginn Kurdirektor Holger Reuter und meint damit nicht nur den prachtvollen Rasen auf den Spielflächen, der tatsächlich aus Samen der speziellen Wimbledon-Mischung gewachsen ist. Die Kurstadt profitiert enorm von dem sportlichen Event, da ist man sich einig. Oberbürgermeister Alexander Hetjes spricht von einem „unglaublichen Schub für die Stadt“.

Eine Woche vor Wimbledon

Durch die „Bad Homburg Open“ ist die Kurstadt zurück in der großen Tenniswelt. „Tennis is coming home“ stand auf den ersten Fahnen und Werbeplakaten, der Traum hatte da gerade begonnen. Eine Woche vor dem Saisonhöhepunkt im Londoner Südwesten (in diesem Jahr vom 22. bis 29. Juni) wird etwas kleiner, aber ebenso fein dort gespielt, wo schon 1876 züchtig gekleidete Menschen das immer noch beliebte Rückschlagspiel auf Rasen pflegten. Wohlgermerkt ein Jahr bevor in Wimbledon der sensationelle Aufstieg zum Tennis-Mekka begann. En passant wird das gerne mal öffentlich annonciert.

Natürlich ist man hierzulande aber bescheiden mit dem Prädikat „Klein-Wimbledon“ unbedingt zufrieden. Und freut sich von Herzen über die Aufwertung durch Hochstufung beim Preisgeld, die das Turnier nun bei der vierten Auflage erfährt. Die gestiegene sportliche Relevanz sorgt für noch mehr Präsenz in diver-



Gleich neben dem Kaiser-Wilhelms-Bad wächst der prachtvolle Rasen aus Samen der speziellen Wimbledon-Mischung, auf dem im Juni gespielt wird. Foto: js

sen Medien. Turnierdirektor Aljoscha Thron nennt eine Ausweitung der globalen TV-Übertragung in bis zu 168 Märkte.

Da werden natürlich nicht nur stöhnende Frauen beim Ausüben ihrer Sportart gezeigt. Immer gehört dazu ein Schwenk der Kameras über den wunderbaren Kurpark mit seinen riesigen alten Bäumen, der Thai-Sala und dem Kaiser-Wilhelms-Bad, übers schicke Clubhaus des traditionsreichen Tennisclubs Bad Homburg, die Brunnenallee mit ihren Gesundwasserbrunnen und die Spielbank, Geldsammler im Eigentum der Stadt und wichtiger Mitfinanzierer des Tennis-Events „für die ganze Familie“, wie der Kurdirektor und der Oberbürgermeister immer wieder gerne betonen.

Kameras leuchten die ganze Stadt aus, damit bestückte Drohnen sind im kurstädtischen Luftraum unterwegs, ein mindestens einwöchiger Werbefilm für die Stadt läuft weltweit. Da sind die 250 000 Euro aus dem Werbeetat der Spielbank gut investiertes Geld. Die „Open“ sind „für uns werbetechnisch ungemein wichtig“, sagt Alexander Hetjes bei der ersten großen Pressekonferenz lange vor dem ersten Aufschlag auf dem Centre Court im Speisesaal der Spielbank.

„Wohlig warmes Umfeld“

Die Turnierwoche gehöre zu den umsatzstärksten Wochen in der City, speziell auf der „Einkaufsmeile Louisenstraße“, dies belegten Frequenzmessungen. Die gesamte Hotellerie profitiere „immens“, die Belegungszahlen seien „phänomenal“. Und der OB kann sich beim Eröffnungsfest vor dem Kurhaus beim Show-Match mit einer Starspielerin feiern lassen und dafür, was dem geneigten Sekundär-Publikum geboten wird, das jenes Wimbledon-Flair bei fast immer ausverkauftem Centre Court und auch wegen der Kosten für das Dabeisein in der ersten Reihe eher außerhalb des Stadions erlebt.

Das Rahmenprogramm gehört wie viele Kleinigkeiten am Rande zum „Alleinstellungsmerkmal“ der Tenniswoche, so Turnierdirektor Aljoscha Thron. Ein Turnier mit „Boutique-Charakter“, den Sportlerinnen und Tennisfans lieben, etwas Besonderes im WTA-Kalender, soll es auch nach dem aktuellen Upgrade und in Zukunft bleiben. Wo die Stars zu Fuß mit der Sporttasche über der Schulter die paar Meter vom Spielerinnen-Hotel an der Promenade von TV-Kameras begleitet oder auch mal inkognito zum Sportfeld kommen. Immer nah dran am Publikum im „wohlig warmen Umfeld“ zwischen Thai-Sala, Bad und Spielbank, sagt OB Hetjes.

Die Brunnenallee ist das äußere Herzstück, außer den knapp 25 000 zahlenden Zuschauern im Stadion wurden dort im vergangenen Jahr rund 48 000 Menschen gezählt. Das kulinarisch bereichernde Food-Truck-Angebot soll wie der Biergarten noch einmal erweitert werden, dort findet die musikalische Auftaktveranstaltung mit der Band „Pfund“ auf der Showbühne statt, später gibt es dort Live-Übertragungen vom Centre Court und, wenn es klappt, Public Viewing einzelner Spiele der Fußball-Euro 2024. Alles zum Nulltarif, siehe Alleinstellungsmerkmal.

Die schönen Tage von Bad Homburg sollen nie vorüber sein, sie sollen Spuren in den Köpfen der Macher, der Protagonisten und der ganzen Familie hinterlassen.

Tobias Ottaviani ist der Neue im hauptamtlichen Magistrat

Bad Homburg (a.ber). Tobias Ottaviani ist neuer Stadtrat in Bad Homburg. Er leitet künftig das Dezernat III mit den Fachbereichen „Jugend, Soziales und Wohnen“, „Städtische Kindertagesstätten“, und ist für den Betriebshof sowie für die Stabsstellen „Revision“ und „Gleichstellung, Vielfalt und Teilhabe“ zuständig. In der vergangenen Woche hat Ottaviani seinen Posten im Rathaus bezogen. Er folgt der aus dem Amt geschiedenen Lucia Lewalter-Schoor nach.

„Ich bin seit zehn Jahren ehrenamtlich politisch in meiner Heimatstadt Bad Homburg engagiert – und dann habe ich den Hut in den Ring geworfen“, sagt der 26 Jahre alte Tobias Ottaviani. Am ersten Arbeitstag sieht der Schreibtisch des ambitionierten neuen Magistratsmitglieds im Rathaus noch leer und aufgeräumt aus. Die IT hat noch nicht alle Zugänge für den Neuen eingerichtet. Aber Ottaviani, der sich selbst als „kreativ und lösungsorientiert“ beschreibt, hat schon einige „analoge“ Termine in seinem Kalender stehen: Abstimmung mit seiner „rechten Hand“ Nicole Jacobs im Büro des Stadtrats nebenan, ein Gespräch mit den Mitarbeitern des Betriebshofs, das Pressegespräch. „In den kommenden Monaten will ich mich intensiv in die laufenden Projekte und Fachbereiche einarbeiten, den Austausch mit allen suchen.“ Der neue Stadtrat ist für sechs Jahre gewählt.

Tobias Ottaviani, 1997 geboren, in Bad Homburg aufgewachsen und zur Schule gegangen, studierte Wirtschaftswissenschaften in Frankfurt und Mainz mit dem Schwerpunkt Management und Fragen der digitalen Transformation. Eine Weiterbildung zum Versicherungs- und Immobilienfachmann schloss sich an. Ottaviani war als Schüler schon im ersten Jugendbeirat der Stadt Bad Homburg engagiert, gehört seit 2015 der Orts-SPD an und seit 2016 der Stadtverordnetenversammlung. 2019 wurde er Fraktionsvorsitzender der SPD Bad Homburg. Nun wird er in der Stadtverordnetenversammlung „die Seite wechseln“ und auf der Magistratsbank Platz nehmen. Dabei wird Ottaviani ein junges Dezernenten-Team ergänzen: Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak bilden mit dem neuen Kollegen in Zukunft die

Spitze des hauptamtlichen Magistrats. „Als jüngeres Team ist man nicht so festgezurrt, das kann ein Vorteil sein in einer Zeit, in der sich Verwaltung transformieren muss, um weiter nachhaltig arbeiten zu können“, sagt Ottaviani. „Wir drei hoffen, frische Ideen reinzubringen. Eine Verwaltung hat gewisse hierarchische Ebenen, aber die kann man, wo es möglich ist, auch auflockern.“

Der neue Stadtrat findet es wichtig, verschiedene Plattformen des Austauschs zu nutzen. Er möchte den Bürgern vermitteln, „dass von der Verwaltung Dinge durchdacht werden, die von der Politik erst nachvollzogen werden müssen und dass dabei die Bevölkerung mit ins Boot genommen werden muss.“ Natürlich sei das Format einer analogen Bürgersprechstunde, die er für sehr wichtig halte, eher nichts für 20-Jährige, da müssten Stadtpolitiker und Verwaltung aber dann den Dialog auf sozialen Netzwerken genauso suchen und führen. Sein Signal an alle Bürger: „Ich bin da, stellt eure Fragen und entwickelt Ideen mit.“ Der frischgebackene Stadtrat findet, die Stadt sei auch durch ihre Beratungsstellen gut aufgestellt. Tobias Ottaviani, der im Privatleben gerne Sport treibt, Fußballfan ist und lange mit seiner Trompete im Fanfarenkorps 1960 Bad Homburg spielte, sagte, er freue sich auf seine Aufgabe: „Ich habe eine starke Bindung an meine Heimatstadt, die ein schöner Ort im Rhein-Main-Gebiet ist mit Menschen aus unterschiedlichsten Schichten.“

Im Zuge des Wechsels im hauptamtlichen Magistrat hat Oberbürgermeister Hetjes Neuerungen in den Zuständigkeiten der drei Dezernate verfügt. Das Dezernat II von Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak umfasst künftig auch den Fachbereich „Öffentliche Ordnung“. Im Dezernat III von Stadtrat Tobias Ottaviani gibt es außerdem eine neue „Wir“-Stabsstelle, in der unter anderem die Frauenbeauftragte sowie Fachleute zu Integrationsfragen arbeiten. Die Zuständigkeiten des Oberbürgermeisters im Dezernat I bleiben unverändert.

Stadtrat Tobias Ottaviani, Rathaus Bad Homburg (Raum 421), ist unter Telefon 06172-100-3000 oder per E-Mail an tobias.ottavianibad-homburg.de zu erreichen.



Er setzt auf Kommunikation mit den Bürgern: der neue Stadtrat Tobias Ottaviani. Foto: a.ber

Anmelden für „Tour de Kur“

Bad Homburg (hw). Der sechste große Indoor Cycling-Marathon „Tour de Kur 2024“ (ehemals Spinning im Park) findet am 24. August im Kurhaus statt. Veranstaltet wird der Cycling-Marathon vom Fitnessstudio Kur-Royal Aktiv und der Kur- und Kongress-GmbH. Die Veranstaltung verspricht nicht nur sportliche Höchstleistungen, sondern auch einen sozialen Beitrag für den guten Zweck, so fließt der gesamte Erlös zum wiederholten Mal dem Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Bad Homburg/Taunus

(AKHD) zu. Der AKHD setzt sich für die Unterstützung schwerkranker Kinder und ihrer Familien ein, die Einnahmen aus dem Marathon tragen dazu bei, diese wichtige Arbeit zu fördern. Das Kur-Royal Aktiv und die Organisatoren der „Tour de Kur 2024“ laden alle Fitness-Enthusiasten und sozial Engagierten dazu ein, sich ab Samstag, 24. Februar, 10 Uhr, für das Cycling-Event anzumelden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.tour-de-kur.de.

Sternsinger sammeln über 19 000 Euro

Bad Homburg (hw). 50 Jungen und Mädchen gingen als Sternsinger zusammen mit 20 Belegeltern im Januar durch die Straßen Bad Homburgs und Friedrichsdorfs. Wohnungen, Häuser, Geschäfte, Banken, Restaurants, Senioreneinrichtungen und die Rathäuser wurden besucht, um den weihnachtlichen Segen zu den Menschen zu bringen. Offen und freundlich wurden die Segensbringer auf der Louisenstraße von vielen Men-

schen empfangen. Immer wieder bekamen die Sternsinger in der Fußgängerzone ein Lächeln geschenkt, und sie beschenkten die Menschen mit dem Segenszeichen 20*C+M+B+24 – Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus.

Im Rathaus wurden alle Sternsinger mit vielerlei Süßigkeiten und Getränken bewirtet. Insgesamt kamen bei der Sternsingeraktion 19 450,68 Euro zusammen.



Ortsbesichtigung mit Fachleuten und Experten: OB Alexander Hetjes und Tiefbau-Fachbereichsleiter Markus Philipp (Mitte) an einem Klärbecken, in dem gerade ein Taucher in trüber brauner Mühe ohne jegliche Sicht Reparaturarbeiten durchführt. Fotos: js

Neues Klärwerk entsteht im laufenden Betrieb

Bad Homburg (js). Der Fortschritt der Bad Homburger Wasseraufbereitung „Am Sauereck“ beginnt mit einem ziemlich großen Loch. Mit einem riesigen Loch sogar, 56 Meter lang, 47 Meter breit und acht Meter tief. Gut, dass die Stadt auf dem Gelände der alten Kläranlage Reserveflächen nutzen kann, altes Feuerwehrgelände etwa und Flächen des früheren Wertstoffhofs. Denn der Umbau der Kläranlage Ober-Eschbach aus dem Jahr 1948 muss sozusagen im laufenden Betrieb erfolgen. Als wolle man ein Haus einer Komplettsanierung unterziehen, die Möbel sollen aber drinbleiben. Diesen anschaulichen Vergleich bemüht Diplom-Ingenieur Martin Schmidt-Bregas, einer der Chefplaner beim derzeit größten geplanten Bauprojekt der Kurstadt zwischen Ostring, dem Eschbach und dem Massenheimer Weg. Insgesamt sechs Jahre sind dafür eingeplant, über die geschätzten späteren Gesamtkosten mag man gar nicht spekulieren angesichts der zeitlichen Spanne und der Lage am Baumarkt.

Die ersten 3,5 Millionen Euro seit dem ersten Spatenstich am Nikolaustag 2022 wurden sozusagen im Boden versenkt, für die Becken der biologischen Reinigung, die so genannten Belebungsbecken. Knapp 23 000 Kubikmeter Erdaushub mussten mit endlosen Lastwagen-Touren aus dem großen Loch abgefahren werden, die Baugrube anschließend mit einer Bohrpfahlwand gesichert werden. Exakt 287 Pfähle haben Markus Philipp, Technischer Direktor der Stadtwerke, und Projektleiter Dirk Herrmann notiert, 15 Meter tief mussten die Löcher gebohrt werden, rund 3700 Meter Pfahlänge betoniert werden.

Es geht voran auf dem Betriebsgelände der alten Kläranlage. Der Fortschritt der Wasseraufbereitung beginnt mit viel Beton, von dem man später nicht viel sehen wird. Im Juni 2025 sollen die Belebungsbecken fertig sein. Ein „Herzstück“ wird die neue Membrananlage sein, Garant für hohen Reinigungswert, die Fachwelt spricht vom „Membranbioreaktor“. Eine Idee, die aus Nordrhein-Westfalen mit bereits laufenden Anlagen übernommen wurden, für Bad Homburg entwickelt mit wissenschaftlicher Unterstützung der Technischen Hochschule Darmstadt und mehreren Ingenieurbüros.

Durch Aktivkohleeinsatz in der Membrananlage wird das Wasser noch besser gefiltert, die Wasserqualität noch weiter verbessert. Die Abwasseraufbereitungsanlage wird allen aktuellen gesetzlichen Vorgaben der EU genügen, OB Alexander Hetjes nennt sie eine der modernsten Anlagen und spricht gar vom Mo-

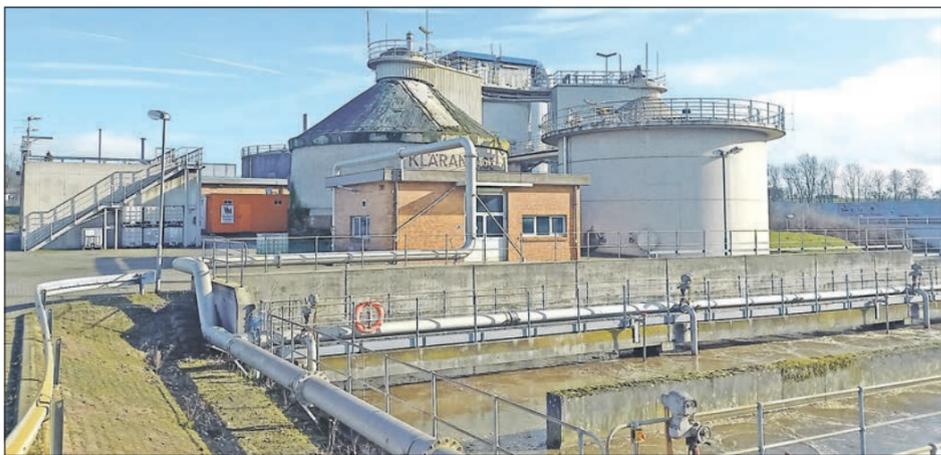
dell für Deutschland und Europa bei der Vorstellung des Projekts nach dem ersten Bauabschnitt.

Stichwort dabei ist etwa die erwartete klimafreundliche Wasser- und Energiegewinnung. Heute werden am Sauereck etwa fünf Millionen Kubikmeter Wasser pro Jahr gereinigt, geplant ist eine Steigerung der Kapazität auf sieben Millionen Kubikmeter. Als Penderstadt muss Bad Homburg beim Thema Wassernutzung außer den 55 000 Menschen in der Stadt auch rund 28 000 täglich Einpendelnde berücksichtigen und will auch möglichem Wachstum der Bevölkerung gerecht werden. Etwa 500 000 Kubikmeter sollen dann als so genanntes „Klarwasser A“ für Garten- und Landwirtschaft zur Verfügung gestellt werden.

Städtische Grünanlagen könnten in Trocken Sommern ausreichend bewässert werden, neue Grünanlagen könnten geschaffen werden, die wiederum das Stadtklima positiv beeinflussen würden. Am Ablauf der Kläranlage werde eine Groß-Wärmepumpe zum Einsatz kommen, die dem Wasser Wärme entziehe. Damit werde dem Gewerbegebiet am Massenheimer Weg über ein effizientes Wärmenetz ausreichend Wärme zur Verfügung gestellt und das in den Eschbach geleitete Wasser abgekühlt. Die Kläranlage ist „Quelle des Eschbachs im Sommer“, so Dirk Herrmann. Kalkuliert wird durch den Wärmetransfer mit der Einsparung von 190 000 Tonnen CO₂ binnen 20 Jahren.

Das Pendant zum großen Loch auf der Seite Richtung Massenheimer Weg ist derzeit die bereits in Höhe und Breite gewachsene nahezu fertige Fahrzeug- und Lagerhalle längs des Eschbachs, 33 mal 15 Meter und zehn Meter hoch, die geschätzten Baukosten belaufen sich nach Angaben der Stadt auf etwa 3,8 Millionen Euro. Das Dach wird bestückt mit Photovoltaikpaneelen. Bald können die alten Möbel, also die bisherigen Lagerflächen etwa, ausgeräumt werden, sie befinden sich verteilt auf dem Betriebsgelände, stehen im Baufeld der zukünftigen Maßnahmen. Die alte Lagerhalle wird abgerissen, ebenso das heutige Betriebsgebäude.

Mit der Lagerhalle und der Baugrube für das neue Technikgebäude 1 inklusive Rohrkanal zur biologischen Reinigung soll noch in diesem Jahr begonnen werden, die 18 Mitarbeiter müssen noch etwas länger an alter Wirkungsstätte ausharren. Mit dem Bau des neuen Betriebsgebäudes auf dem ehemaligen Wertstoffhofareal wird nach Stand der Planung nicht vor 2025 begonnen, die Herzstück-Membrananlage soll Ende 2028 fertig sein.



Blick auf die zentrale Mitte der alten Wasseraufbereitungsanlage von 1948. Jetzt werden die zentralen Einheiten im laufenden Betrieb erneuert, um das Klärwerk fit zu machen für die nächsten Jahrzehnte. Foto: js

Bagger verursacht Stromausfall

Hochtaunus (how). Am Dienstagabend kam es gegen 17.20 Uhr in Teilen von Bad Homburg, Köppern und Wehrheim zu einer Unterbrechung in der Stromversorgung. Wie die Syna GmbH in einer Pressemeldung mitteilt, beschädigte ein Bagger einer Fremdfirma ein Erdkabel. Durch Netzumschaltungen konnte das Team der Syna den Großteil der Betroffenen nach rund fünf Minuten wieder mit Strom versorgen. Um 17.51 Uhr erhielten alle Haushalte wieder Strom. Die Reparatur wird durch das Service-Team der Syna am Ort durchgeführt. Das Unternehmen bittet um Verständnis.

Bei der Heiterkeit wird getanzt

Bad Homburg (hw). Der Carnevalverein Heiterkeit veranstaltet sein 3. Freundschaftsturnier. Los geht es am Samstag, 24. Februar, um 12 Uhr in der Wingert-Sporthalle in Ober-Erlenbach. Einlass ist um 11 Uhr. Eintritt: vier Euro, Kinder unter sechs Jahren können kostenlos zuschauen. Getanzt wird in den Kategorien Tanzmariechen, Gardetanz Junioren und Senioren sowie Showtanz Kinder bis Senioren. Für Essen und Getränke ist gesorgt.

Einbruch in Mehrfamilienhaus

Bad Homburg (hw). Am Samstag kam es in der Frölingstraße zu einem Einbruch in ein Mehrfamilienhaus. Zugang zum Tatobjekt verschafften sich der oder die Täter wohl über eine unverschlossene Wohnungstür, die lediglich ins Schloss gezogen war und mittels eines Werkzeugs ohne Beschädigungen geöffnet werden konnte. Anschließend wurden die Räume der Wohnung durchsucht und Schmuckstücke entwendet. Zeugen können sich unter Telefon 06172-1200 oder per E-Mail an kvd.bad.homburg.ppwh@polizei.hessen.de melden. Hinweise können auch über die Online-Wache der Polizei Hessen unter www.polizei.hessen.de gegeben werden.

Taizé-Andacht

Bad Homburg (hw). Sie sind kurz und einprägsam, werden möglichst mehrstimmig gesungen und vor allem oft wiederholt: die Lieder, die bei der Taizé-Andacht gesungen werden. Am Sonntag, 25. Februar, findet um 18 Uhr in der Gedächtniskirche in Kirdorf, Weberstraße, die nächste Taizé-Andacht statt. Die meditativen Gesänge, die Gebete und die Stille sind gut geeignet, um zur Ruhe zu kommen. Die evangelische Gedächtniskirchengemeinde lädt dazu ein, diese Gemeinschaft zu entdecken.

Turnerball

Bad Homburg (hw). Der TSV Ober-Erlenbach lädt alle Mitglieder und Freunde des Vereins zum Turnerball am 16. März in die Erlenbachhalle, Josef-Baumann-Straße, ein. Einlass ist ab 19 Uhr. Eintrittskarten gibt es zum Preis von zehn Euro im Vorverkauf am Samstag, 24. Februar, von 10 bis 12 Uhr in der TSV Sporthalle oder am Samstag, 2. März, von 10 bis 12 Uhr. Restkarten für zwölf Euro können an der Abendkasse erworben werden. Geboten wird ein kleines Showprogramm und Tanzmusik mit DJ Hatschi.

Awo-Wohnzimmer

Bad Homburg (hw). Die Arbeiterwohlfahrt (Awo) lädt für Montag, 26. Februar, von 14.30 bis 16.30 Uhr in das Vereinshaus Ober-Eschbach, Kirchplatz 3, in das „Offene Wohnzimmer“ ein. Es ist ein Fahrdienst eingerichtet, Telefon 06172-41480. Nichtmitglieder sind willkommen.



**im Rewe Markt
im Westerbachcenter, Kronberg**

**Vom 19. – 22. Februar
ist die Filiale wegen
Umbaus geschlossen.**

**Die große Wieder-
eröffnung mit tollen
Angeboten findet am
23. + 24. Februar statt.**

**Bäckerei Flach
der Taunusbäcker**

info@taunusbaecker-flach.de
www.taunusbaecker-flach.de





**Bad Homburger
Woche
unter
taunus-nachrichten.de**

kostenfrei

**im
Internet**



**Lösen Sie
Ihr E-Rezept
rund um
die Uhr ein!**



„Sie bestellen – wir liefern
im gesamten Rhein-Main-Gebiet.*
Über 100.000 Produkte auf Lager.“

...oder besuchen Sie uns vor Ort in unseren Apotheken

**www.ihre-apotheker.de/
standorte**

* bei Rezept oder ab 25,- € Bestellwert versandkostenfrei

Expertenrat

Baden, Badesalz & Co.?

Badesalz gibt es schon lange. Können Sie sich auch an die in Alu gewickelten Tabletten erinnern, die im Badewasser durch die Kohlensäure etwas sprudelten und leichten Fichtennadel-Duft verbreiteten. Das hat wohl Spaß gemacht, aber in Relation zu der Menge Badewasser, die einen Menschen umgibt, ist das sicher ohne große Wirkung gewesen. Allein die Wärme um den Körper entspannt, aber pharmazeutisch gesehen sind 100 Gramm auf 150 Liter Wasser nicht ausreichend.

Beim Baden mit Salz können Sie an Solebäder, Fußbäder oder auch Basenbäder denken. Das bekannteste Salz ist Natriumchlorid – das Kochsalz. Es gibt aber auch noch andere Salze auf Basis von Magnesium, Calcium, Kalium, Brom oder Jod. Welchen Wirkungsgrad das Salz hat, kommt auf die Art und Weise des Einsatzes an. Manche nutzen das Salz zuerst als Hautpeeling und dann als Badezusatz. Die enthaltenen natürlichen Tenside sind für die Reinigung nützlich. Um in der Badewanne wie im Toten Meer zu schweben, braucht es Muskelkraft im Vorfeld, denn bei 150 Litern Wasser und dem Ziel einer 30-prozentigen Salzlösung sind schon 45 Kilo Salz nötig. „Floaten“ war einmal ein Spannungstrend, der aber schon wieder verschwunden ist.

Baden mit Salz?

Ein Bad mit Salz kann bei Stress und Übersäuerung des Körpers einen guten Beitrag leisten. Auch bei Entzündungen und Hautproblemen wie Neurodermitis ist es wohltuend. Wir brauchen auf der Hautoberfläche einen leicht sauren Säureschutzfilm. Nach einem Entspannungsbad bei circa 37 Grad geht durch die osmotischen Effekte immer Feuchtigkeit verloren. Deshalb ist das Cremes danach sehr wichtig.

Baden mit Ölen

Hochwertige Essenzen in guter Konzentration haben gute Effekte im Badewasser. Jedoch ist Salz nicht der richtige Träger. Ich empfehle, wenn es um Wirksamkeit geht, dann besser Badeöle. Fichte und Minze sind wohltuend für die Bronchien. Minze ist kühlend und schmerzlindernd. Lavendel und Kamille sind beruhigend und unterstützen Heilprozesse.

Achtung beim Baden!

Bei niedrigem Blutdruck kann es zu kurzfristigen Kreislaufproblemen kommen. Bei hohem Blutdruck führt es durch den Effekt, dass die Wärme die Blutgefäße erweitert, dazu, dass der Blutdruck sinkt. Nach dem Baden sollten Sie nicht nur den Körper cremen. Ihre Badewanne bedarf einer sehr guten Reinigung. Übriggebliebene Hautschuppen und Badereste laden Mikroorganismen ein, es sich auch dauerhaft in der Badewanne gemütlich zu machen.

Ihr
Marc Schrott
Bei weiteren Fragen erreichen Sie unser Expertenteam mit über 40 Apothekern über die Servicehotline unserer Website www.apothekeprime.de: 06171 9161 444.
Central Apotheke
Inhaber: Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51 · 61449 Steinbach



Foto: Marc Schrott



Neuzugang Annika Oevermann hat mit den Falcons Bad Homburg beim 73:64 gegen den MTV Stuttgart den ersten Sieg gefeiert. Foto: gw

Falcons mit drei „Neuen“ 73:64 gegen MTV Stuttgart

Bad Homburg (gw). Der Knoten ist geplatzt! In der 2. Basketball-Bundesliga Süd der Damen haben die Falcons Bad Homburg am Samstag gegen den Tabellenzehnten MTV Stuttgart im Primodeus-Park mit 73:64 (38:32) gewonnen. „Ich bin unheimlich stolz auf meine Mannschaft, die eine großartige Moral bewiesen hat und im letzten Viertel über sich hinausgewachsen ist!“, freute sich Trainer Nils Wehdemeier über den zweiten Sieg unter seiner alleinigen Verantwortung nach dem 66:47 am 7. Januar in Würzburg. „Sie ist unter beiden Körben die alles überragende Spielerin gewesen“, bekam Mannschaftsführerin Gergana Georgieva ein Extra-Lob vom Coach, der fast zehn Jahre jünger ist als „Geri“, die vor 13 Tagen ihren 37. Geburtstag gefeiert hat. Mit 22 (!) Punkten, zwölf erfolgreichen Balleroberungen (zehn unter dem eigenen Korb und zwei unter dem des MTV) und damit einem „double double“ machte die Spielerin mit der Nummer 8 in der Partie gegen die physisch starken und robust auftretenden Stuttgarterinnen den Unterschied aus. Zu den vielen Mosaiksteinen des Erfolgs gehörte auch der Auftritt vom Isabel Gregor, die nach ihrer

Sprunggelenksverletzung am rechten Fuß zwar noch einen Verband benötigte, die jedoch allein mit ihrer Präsenz und ihrer Erfahrung dem Aufbauspiel der Falcons deutlich mehr Struktur verliehen hat. Erstmals überhaupt bekamen die Fans im Primodeus-Park alle drei Neuzugänge auf dem Spielfeld zu sehen. Keine stand jedoch in der „starting five“, und die Einsatzzeiten von Annika Oevermann (10:20 Minuten), Lola Klein-Hofler (5:06 Minuten) und Johanna Gerlach (59 Sekunden) werden sich in den nächsten Zweitliga-Begegnungen ganz sicher noch steigern. Wichtig war dieser Sieg für die Falcons nicht nur für die Moral und das Selbstbewusstsein, sondern auch vor dem Hintergrund, dass in der 2. Bundesliga nun zwei Auswärtsspiele bei den Dillingen Diamonds (am Samstag um 17 Uhr) sowie den Heidolph Schwaben Baskets (am 2. März um 17 Uhr) auf die Damenmannschaft der HTG Bad Homburg warten. Falcons Bad Homburg: Georgieva (22), Niehues (10), Rhein (9/1), Kentzler (8), Gregor (7/1), Holzschuh (7), Karabacak (4), Gerlach (2), Klein-Hoefler, Oevermann, T. Steinhoff.

Dritter Erfolg für HTG Bad Homburg

Bad Homburg (gw). In der Aufstiegsrunde der Volleyball-Oberliga Hessen haben die Frauen der HTG Bad Homburg mit dem glatten 3:1-Erfolg bei SKV Mörfelden den nächsten Schritt in Richtung Regionalliga Süd-West gemacht. Das Team von Trainer Jens Völkel ist beim dritten Sieg im dritten Spiel der Relegations-Runde vor keine Probleme gestellt worden und hat die Partie nach nur 69 Minuten mit 25:22, 25:17 und 25:11

zu seinen Gunsten entschieden. In der Partie beim Verfolger TV Waldgirmes II geht es am Samstag, 16. März, um 17 Uhr um den Gruppensieg. Weiter spielten: TSV Hanau – SG Johannesburg 3:0. Tabelle: 1. HTG Bad Homburg 13 Punkte/9:1 Sätze, 2. TV Waldgirmes II 10/6:2, 3. TSV Hanau 6/4:6, 4. SKV Mörfelden 2/2:6, 5. SG Johannesburg 2/0:

Sport in Kürze

Basketball: Die HTG Bad Homburg II hat das Hessen-Derby in der Regionalliga Südwest der Damen beim SV Dreieichenhain mit 69:60 gewonnen und damit die Tabellenführung verteidigt.
Tennis: Die Mitgliederversammlung des Hessischen Tennisverbands findet am Samstag, 24. Februar, statt und beginnt um 10.30 Uhr beim Landessportbund Hessen.
Badminton: Der BV Friedrichsdorf hat durch den 7:1-Erfolg bei der BSG Lahn/Dill die Führung in der Hessenliga übernommen.
Fußball: Im Halbfinale des Licher-Kreispokals tritt die DJK Sportfreunde Bad Homburg am 29. Februar um 20 Uhr beim Gruppenligisten FV Stierstadt an. Im zweiten Halbfinal

le erwartet die SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg am 20. März um 20 Uhr den 1. FC-TSG Königstein an der Sandelmühle.
Basketball: In der Gruppe Mitte der U-18-Bundesliga der weiblichen Jugend (WNBL) haben die Südhessen Juniors das letzte Heimspiel der regulären Saison gegen die ChemCats Chemnitz mit 88:22 gewonnen und gastieren am Samstag um 13 Uhr zum Ende der Runde bei Spitzenreiter Main Sharks Würzburg.
Schach: Der SK Bad Homburg ist am Samstag (ab 14 Uhr) und Sonntag (ab 9 Uhr) im Vereinsheim Gonzenheim, Am Kitzenhof, Ausrichter des nächsten Doppelspieltags in der Oberliga Ost. (gw)

Die aktuellen Fußballtermine

Gruppenliga Frankfurt/West: SpVgg. 05 Oberrad – FV Stierstadt, FC 09 Oberstedten – SKV Beienheim, FC Neu-Anspach – SV Bosnien/Herzegowina Frankfurt, Türkischer SV Bad Nauheim – FC Karben, SV Gronau – SpVgg. 03 Fechenheim (alle So., 14.30), SG Ober-Erlenbach – FSV Friedrichsdorf, 1. FC-TSG Königstein – FC Tempo Frankfurt, FC Kalbach – FC Olympia Fauerbach, FG 02 Seckbach – FV Bad Vilbel (alle 15.30).
Kreisoberliga Hochtaunus: DJK Sportfreunde Bad Homburg II – SG Eschbach/Wernborn (So., 12.15), FC Neu-Anspach II – FSV Steinbach (So., 12.45), SV Teutonia Köppern – Eintracht Oberursel, SG Oberhöchstadt – FSV Friedrichsdorf II, TSV Vatspor Bad Homburg – 1. FC 04 Oberursel, Usinger TSG – SG Westerfeld, FC Mammolshain – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach (alle So., 14.30).
Testspiele Samstag: Eintracht Oberursel II –

SG Meißner II (16.30), SG Ober-Erlenbach II – SG Meißner (18.30).
Testspiele Sonntag: Usinger TSG II - FSG Gräveneck/Seelbach, SG Oberhöchstadt II – FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken (beide 12.00), SV Teutonia Köppern II – SGK Bad Homburg (12.15), TV Burgholzhausen II – FC 09 Oberstedten II (12.45), SV Seulberg II – SG Rodheim II, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – Kickers Obertshausen II, FSV Steinbach II – 1. FC 04 Oberursel II, EFC Kronberg II – FV 06 Sprendlingen II, 1. FC Rendel – EFC Kronberg (alle 13.00), SG Eintracht Feldberg II – FC Waldems II, TV Burgholzhausen – FSV Dorheim (beide 14.30), DJK Sportfreunde Bad Homburg – TuS Hornau, FV Stierstadt II – SC Eschborn, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – FC Kaichen (alle 15.00), SV Seulberg – SG Rodheim (15.15), SV Teutonia Köppern III – VfB Petterweil (17.15). (gw)

Siege für Hannah Lösel und Anton Hinrichsen

Hochtaunus (fk). Diese Ausbeute kann sich allemal sehen lassen. Lediglich sechs Nachwuchs-Leichtathleten aus der Region waren bei den hessischen Meisterschaften der Altersklasse U18 am Start und holten hier sechs Medaillen. Zwei Youngster aus der Brunnenstadt, beide jedoch im Trikot von Eintracht Frankfurt unterwegs, schlugen gleich „doppelt“ zu. Hannah Lösel gewann am ersten Tag der Titelkämpfe in 4:53,89 Minuten die 1500 Meter und lief mit dieser neuen persönlichen Bestzeit unter die Top 25 der deutschen Jahresbestenliste. Rund 24 Stunden später stand die talentierte Mittelstrecklerin erneut auf der Bahn – diesmal über 800 Meter. Auch hier gab es für Hannah nach 2:23,57 Minuten einen neuen „Hausrekord“. In einem spannenden Rennen war lediglich Nele Harjes (LG VfL SSG Bensheim) mit 2:22,90 Minuten etwas schneller unterwegs. Auch Yann-Hendrick Hopp schnürte auf den beiden klassischen Mittelstrecken seine Spikes und konnte sich ebenfalls über zwei neue Bestmarken freuen. Er begann mit 4:52,55 Minuten über 1500 Meter, die nach einem spannenden Rennverlauf mit der Vizemeisterschaft hinter Marvin Heuser (TV Waldstraße Wiesbaden/4:51,20 min.) belohnt wurden. Weiter ging es mit den 800 Metern. Hier holte Hopp in 2:08,13 Minuten die Bron-

zemedaille. Marvin Heuser holte sich nach seinem Erfolg am Vortag in starken 2:02,09 Minuten sein zweites „Hessen-Gold“. Gleich in drei Disziplinen war Lisa Hinrichsen (Oberursel) am Start. Die Eintracht Athletin gehört noch der Schülerinnen-Klasse W15 an, hatte also „hochgemeldet“. Mit 8,06 Sekunden wurde Hinrichsen Siebte über 60 Meter, war aber im Zwischenlauf (8,00 sec.) einen Tick schneller unterwegs. Über 4x200 Meter (1:49,75 min.) gab es dann noch die begehrte Medaille. Lisa war auf Position zwei laufend am Gewinn der Vizemeisterschaft beteiligt. Zudem nahm sie auch noch die Kugel in die Hand und markierte hier als Neunte solide 10,46 Meter. Eine Klasse für sich war beim Stabhochsprung Lisas Bruder Anton. Er holte im Trikot des Königsteiner LV mit überquerten 4,10 Meter ganz überlegen den Landestitel und hatte bei seinem souveränen Triumph satte 30 Zentimeter Vorsprung auf die Konkurrenz. Bei den Jungen gingen noch zwei Sprinter der TSG Friedrichsdorf in den Startblock. Leander Schulz (7,65 sec.) und Francisco Bonilla (7,70 sec.) kamen bei den 60 Metern jedoch nicht über den Vorlauf hinaus und müssen ihren Kurzauftritt bei den „Hessischen“ unter der Rubrik „Erfahrung sammeln“ verbuchen. Für den Zwischenlauf wären 7,57 Sekunden nötig gewesen.



Hoch hinaus geht es für den Oberurseler Anton Hinrichsen, der sich bei den hessischen Hallen-Meisterschaften in Kalbach mit 4,10 Metern im Stabhochsprung ganz souverän den Titel in der Altersklasse U18 holt. Foto: fk

Bei den „Bad Homburg Open“ geht es um eine Million Dollar

Bad Homburg (js). Das „Upgrade“ wird schon knapp vier Monate vor dem ersten Aufschlag auf dem „Heiligen Rasen“ im Kurpark als „Meilenstein“ gefeiert. Mit der Aufwertung zu einem WTA 500 Turnier rangieren die „Bad Homburg Open“ ab sofort im Tenniszirkus in der höchsten Kategorie der deutschen Profi-Turniere. Auf Preisgeld-Ebene bedeutet das eine Verdreifachung gegenüber den drei ersten Jahren seit dem Start im Jahr 2021 auf rund eine Millionen US-Dollar. Entsprechend wird beim finalen Vorbereitungsturnier (22. bis 29. Juni im Kurpark) auf das Saisonhighlight im Rasentennis im Londoner Vorort Wimbledon mit einem Top-Teilnehmerinnenfeld im reinen Frauenturnier gerechnet. Gespielt mit Weltklassespielerinnen und Grand-Slam-Champions, angeführt aus emotionaler Sicht von Turnierbotschafterin Angelique „Angie“ Kerber, die nach ihrer Babypause auch wieder sportlich mitmischen will unter den ganz Großen im Rasentennis. Natürlich hat „Angie“, die bei der Premiere ihr Heimspiel gewann, schon längst als Erste ihre Zusage gegeben, die erwarteten Hochkaräter werden sich nach Ostern melden, wenn die Planung für die Rasensaison ansteht. Wer in der Kurstadt am Start ist, kann sich sozusagen heiß spielen für Wimbledon, wird doch auf dem saattgleichen Rasen im Kurpark vor einem begeisterungsfähigen Tennis-Publikum gespielt. Die Weltranglistenbeste Iga Swiatek hat das schon genossen, WTA-Weltmeisterin Caroline Garcia (Siegerin von 2022) und viele mehr. Die Aufwertung zum WTA 500 bietet nicht nur die Chance zum Gewinn

eines höheren Preisgelds, es werden für einen Sieg auch wesentlich mehr Weltranglistenpunkte vergeben. Und es fällt die bisherige Schranke, dass nur eine Top-Ten-Spielerin auf der Startliste stehen darf. Turnierdirektor Aljoscha Thron ist guter Dinge, dass der sportliche Wert des Turniers weiter immens steigen wird, nicht zuletzt auch durch die Vereinbarung, dass die Dotierung durch sukzessive Anhebung bis 2029 auf rund zwei Millionen Euro steigen wird. Dabei geht es nach Zielvorgabe der WTA auch um die Angleichung der Preisgelder bei Damen und Herren unter dem Stichwort Equal Prize Money. Die Chance auf großen Gewinn sollen Spielerinnen aus der hoffnungsvollen jüngeren deutschen Tennisriege bekommen, sie stehen auf der Liste der Wildcard-Anwärterinnen ganz oben. Das gehöre zur „Philosophie des Turniers“, so Thron. Weiterentwicklung steht auch mit Blick auf die Tennis-Fans an, auf den Match Courts 1 und 2 etwa, gelegen zwischen Kaiser-Wilhelms-Bad und dem Hauptspielplatz der Elite, dem Centre Court auf der Anlage des TC Bad Homburg im Kurpark. Das Privileg des freien Eintritts zu den Erstrundenspielen gilt hier von Anfang an. Bisher gab es dort nur Stehplätze, bei der vierten Ausgabe des Turniers werden 320 zusätzliche Sitzplätze auf einer Tribüne geschaffen, der Eintritt bleibt frei. Das wird auch so sein im Biergarten-Bereich vor dem Bad des Kaisers und seiner Statue, wo auf einer Großleinwand ausgewählte Matches vom Centre Court live übertragen werden.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



Handel, Handwerk & Dienstleistung am Europakreisel Bad Homburg



Eine Vielfalt an Produkt- und Dienstleistungsangeboten wartet am Europakreisel in Bad Homburg auf Sie. Hier findet sich (fast) alles für (fast) alle Lebenslagen auf kurzem Fußweg. Und Parkplätze gibt es in der Regel auch (fast immer) direkt vor der Tür.

Die nachfolgenden Angebote stellen dabei nur eine kleine Auswahl dar. Mehr erleben und erfahren Sie direkt am Ort. Es lohnt sich also (wieder) einmal vorbeizugehen.

- ★ Praxis für Kinderzahnheilkunde – Ihr Kinderzahnarzt vom Baby- bis zum Jugendalter
- ★ IT-Servicepakete sowie Sicherheit und Schutz von Daten für Ihr Unternehmen – egal, ob Handwerksbetrieb, Kanzlei, Arztpraxis oder Start-up
- ★ Super „Wasch- und Badetage“ für Ihr Fahrzeug, Premium Wagenpflege, Autogas und viele Angebote bis spätabends im Mini-Bistro von ARAL
- ★ Beratung und Hilfe bei Erwerb und Veräußerung von Immobilien – von der kostenfreien Immobilienbewertung bis zur Begleitung zum Notartermin bei Vertragsabschluss
- ★ Im HAIR SPA and BEAUTY genießen Sie Verwöhnerlebnisse für Haar und Haut im Einklang mit der Natur
- ★ Stilberatung, Konzeption, 3D-Planung und mehr... Küchenplanung aus Leidenschaft – SieMatic by Krampe begleitet Sie auf dem Weg zu Ihrer Traumküche
- ★ Notar und Rechtsanwälte für Arbeits-, Gesellschafts- und Immobilienrecht
- ★ Zum Führerschein mit Vollgas: als Crash-Kurs in sieben Werktagen oder als Ferien-Intensiv-Kurs

Die neue Wasch-Sensation am Europakreisel

Ab sofort haben wir eine neue Hochleistungswaschanlage in Betrieb, für höchste Ansprüche mit der wirkungsvollsten Hochdruckwäsche die es jemals gab.

Sauberes Auto – saubere Umwelt mit umweltfreundlicher Chemie.

Mini-Bistro • LOTTO • Geldautomat
Autogas (LPG) • Tchibo Coffee to go
Wagenpflege ab 69,95 €



ARAL Center

Bernd und Christoph Nau GbR
Louisenstr. 146 • 61348 Bad Homburg
Tel. 061 72 • 45 02 01

Mo. – Fr. 6.00 – 22.00 Uhr • Sa. + So. 7.00 – 22.00 Uhr

FÄRBER & HUTZEL
Rechtsanwälte • Notar

- Arbeitsrecht
- Gesellschaftsrecht **Notar**
- Immobilienrecht

Frankfurter Landstraße 8 • 61352 Bad Homburg
Tel. 06172 - 944 17 20 • www.farberhutzel.de

BIS 29.02.2024 ANMELDEN UND 200€ SPAREN
+ GRATIS SIMULATOR-FAHRSTUNDE
+ ERSTE-HILFE-KURS GESCHENKT

Melde dich bis zum 29.02.2024 zum Führerschein an und spare 200€* beim Grundbetrag! Außerdem gibts eine gratis Simulator-Fahrtstunde in unserem Fahr Simulator und den Erste-Hilfe-Kurs geschenkt.

JETZT ANMELDEN UND DURCHSTARTEN!

Fahrschule Hochtaunus
InH.: Markus Leinberger *drive up your life*
www.fahrschule-hochtaunus.de

* Aktion gültig bis 29.02.2024 und nur bei Neuanmeldung für die Führerschein Klasse B oder A. Mit Fahrtstunde ist eine Übungsstunde gemeint. Nicht mit anderen Aktionen/Gutscheinen kombinierbar. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Foto: © HomePixel/Stock

VON POLL IMMOBILIEN

WIR WISSEN IHRE IMMOBILIE ZU SCHÄTZEN
Eigentümern bieten wir eine kostenfreie Immobilienbewertung

Stefan Koch
GESCHÄFTSSTELLENINHABER
Bad Homburg

Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

HEIKE GRÄF
HAIR-SPA and BEAUTY

NATURFRISSEUR

61352 Bad Homburg
Tel. 0160 311 88 06
www.hg-hairspa.de

PC 06172 / 928815
Louisenstr. 144
SPEZIALIST
Ihr Experte in Sachen PC - Service

FOCUS TOP MEDIZINER 2023 KINDERZAHNHEILKUNDE

Ihr Kinderzahnarzt vom Baby- bis zum Jugendalter

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen. Sie benötigen eine auf ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmte Behandlung.

Ihr Kind soll unsere Praxis mit einem Lächeln verlassen.

Louisenstraße 148 D
61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 9445690
www.erstezaehne.de

Praxis für Kinderzahnheilkunde
Dr. Nina Teubner

SieMatic
BY KRAMPE

Louisenstraße 148 b | 61348 Bad Homburg
www.siematic-krampe.de

97 Jahre Aral-Tankstelle am Europakreisel

Am 15.6.1927 wurde am heutigen Standort die erste Zapfsäule in Betrieb genommen. Zu einer Zeit, in der es Benzin ansonsten nur in Drogerien oder Kolonialwarenläden gab. Die Kundschaft wurde damals noch im weißen Kittel bedient.

Bereits Ende der 30er Jahre entstand der erste feste Anbau. Und auch in den folgenden Jahrzehnten wurde die Tankstelle immer wieder aufs Neue den Erfordernissen einer sich ständig modernisierenden Welt angepasst.

Heute ist die Aral Tankstelle am Europakreisel auf dem neuesten Stand der Technik und die beiden Betreiber, Bernd und Christoph Nau, bieten ihren Kunden mittlerweile mehr als nur Benzin und Diesel.

Neueste Autowaschanlage mit VDA-Waschsiegel
Neu: Bei allen Waschvorgängen erfolgt eine maschinelle Reinigung mit Wasserhochdruck und zusätzlich gibt es ein Waschprogramm für SUVs und Cabrios.

Autogas (LPG)
Kunden können ihr Auto in Ruhe mit Gas betanken und bleiben stets im Trockenen stehen, auch wenn es regnet. Das ist nicht an jeder Tankstelle selbstverständlich.

Angebote im Mini-Bistro
Für den kleinen Hunger zwischendurch oder wenn es einmal schnell gehen soll, warten eiskalte und heiße Angebote auf Sie: belegte Baguettes, Croissants, Bockwurst, Tchibo-Coffee to Go und vieles mehr.

Zeitungen, Zeitschriften und Lotto-Shop
Eine vielfältige Auswahl rundet das Angebot der Aral-Tankstelle am Europakreisel ab.

Eine Tankstelle, die übrigens nicht wie üblich von einem Pächter, sondern von ihren Besitzern Bernd und Christoph Nau mit Herz und Seele betrieben wird.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Familie Nau und Team

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 6 – 22 Uhr, Samstag & Sonntag 7 – 22 Uhr

Louisenstraße 146 • Bad Homburg • Tel. 06172 - 450201

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

24. Februar bis 1. März 2024

Widder Ihr Charme allein wird jetzt leider nicht ausreichen, um Ihre Vorgesetzten von Ihrem Plan zu überzeugen. Da müssen schon ein paar stichhaltige Argumente her!
21. 3. – 20. 4.

Stier Sie müssen sich mehr Zeit nehmen, um zu entspannen. Vielleicht sollten Sie auch einmal andere Methoden ausprobieren, als einfach auf der Couch zu liegen.
21. 4. – 20. 5.

Zwilling Sie können stolz auf das sein, was Sie geschafft haben. Doch schon überlegen Sie, was Sie als Nächstes angehen wollen. Dabei täte Ihnen aber eine kleine Pause ganz gut.
21. 5. – 21. 06.

Krebs Jemand kann und möchte Sie unterstützen – nehmen Sie die Hilfe ruhig an. Selbst eine persönliche Beziehung bleibt von diesen Erneuerungstendenzen nicht unberührt.
22. 6. – 22. 7.

Löwe Die Unentschlossenheit einer bestimmten Person ärgert Sie immer mehr. Machen Sie deutlich, dass Sie aus einem Projekt aussteigen, wenn jetzt nicht Entscheidungen fallen.
23. 7. – 23. 8.

Jungfrau Sie haben ganz schnell den Punkt identifiziert, der dafür sorgt, dass es hin und wieder ordentlich ruckelt. Jetzt gilt es dafür zu sorgen, dass die Stelle geglättet wird.
24. 8. – 23. 9.

Etwas Geheimnisvolles umgibt Sie derzeit, was Sie interessant und begehrenswert macht. Begriffe wie Zurückhaltung und Schüchternheit sollten Sie aus dem Wortschatz streichen.
24. 9. – 23. 10.

Gönnen Sie sich ein wenig Ruhe oder ein paar nette Stunden mit dem Partner, der möchte mit Ihnen ohnehin so einiges besprechen, was auch für Sie von Bedeutung ist.
24. 10. – 22. 11.

Sie reagieren schnell gereizt, wenn die Dinge nicht genau so verlaufen, wie Sie es gerne hätten: Doch damit lösen Sie keine Probleme, sondern schaffen lediglich Neue.
23. 11. – 21. 12.

Wenn es um Ihre Kompetenzen geht, scheuen Sie sich nicht, deutlich Krallen und Zähne zu zeigen. Dabei werden Sie von ganz unerwarteter Seite Unterstützung erhalten.
22. 12. – 20. 1.

Ihr Glücksstern funkelt derzeit besonders hell. Das darf Sie aber nun nicht dazu verleiten, völlig über die Stränge zu schlagen: Fordern Sie das Schicksal nicht heraus.
21. 1. – 19. 2.

Zeigen Sie mehr Interesse an den Wünschen Ihrer Lieben. Die fühlen sich schon ein wenig vernachlässigt, weil Sie sich für alles Mögliche engagieren, aber nicht für sie ...
20. 2. – 20. 3.

Aufräumaktion zum Schutz der Tiere



Etwa 20 Helfer trafen sich am Samstag zu einer großen Aufräumaktion im Wald am Ende der Braumannswiesen von Dornholzhausen. Dort waren vor Kurzem jede Menge Glasscherben, Porzellanreste und Tonscherben entdeckt worden. Ein Fund, der die Organisatorin der jährlichen Krötenrettungsaktion des Bundes für Umwelt und Naturschutz (BUND), Heike Bergmeier, alarmiert hatte. Unzählige Glasstücke, die scharfkantig aus dem Boden ragten, überzeugten auch die Fachbereichsleiterin Klimaschutz, Umwelt und Mobilität, Claudia Richter, und den städtischen Ranger Boris Heinrich, dass hier eine Sammelaktion schnellstens vor der beginnenden Krötenwanderung nötig ist. Kurzerhand organisierten die Ehrenamtlichen vom BUND Bad Homburg diese Sammelaktion. Auch Ortsvorsteherin Simone Loewen sagte sofort zu und brachte Ortsbeiratsmitglied Dr. Tobias Nägle und Anwohner aus dem Stadtteil mit. Die Stadt sorgte für tatkräftige Unterstützung durch den Betriebshof. Mit Müllzangen, Eimern und Müllsäcken gewappnet wurde das Gebiet vorsichtig durchschritten und abgesucht. Besonders in den Bachläufen lagen viele Glasscherben, die im Wald lebenden Tieren schnell gefährlich werden können. Mit vereinten Kräften war die Ladefläche des Betriebshof-Lasters nach zwei Stunden gut gefüllt. Alle waren sich einig, dass noch eine zweite Aktion nötig sein wird. Mutmaßlich handelt es sich dort um eine alte Mülldeponie.
Foto: BUND

Krötenretter gesucht

Bad Homburg (hw). Der Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) sucht für die Rettungsaktion der Erdkröten in Dornholzhausen Helfer. Mitmachen können Erwachsene und Kinder ab Grundschulalter. Wer einmal oder zweimal pro Woche abends Zeit hat, ist herzlich eingeladen. Die Aktion beginnt je nach Witterung ab Anfang März und dauert circa vier Wochen. Auf dem Weg zu ihrem Laichplatz, dem Forellenteich, müssen die Tiere bei der jährlichen Wanderung einige Straßen überqueren. Hier braucht es Hilfe, damit möglichst wenige Tiere überfahren werden. Kontakt: Heike Bergmeier im Internet unter www.bund-hochtaunus.de.

Klezmer-Quartett

Bad Homburg (hw). Die evangelische Kirchengemeinde Gonzenheim plant für Sonntag, 25. Februar, um 17 Uhr ein Konzert mit dem Klezmer-Quartett „Naschuwa“. Der Abend verspricht jüdische Musik mit Elementen aus Balkan, Orient und Jazz, durch die sich Melancholie und viel Humor zieht. Das Konzert findet in der Kirche statt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Kammerchor singt Passionsmusik

Hochtaunus (how). Der Kammerchor Hochtaunus veranstaltet am Sonntag, 25. Februar, ein Konzert mit romantischer Passionsmusik in der evangelischen Kirche Seulberg. Auf dem Programm stehen A-cappella-Werke unter anderem von Josef Gabriel Rheinberger, Felix Mendelssohn Bartholdy, Johannes Brahms, Anton Bruckner und Francis Poulenc. Der Kammerchor Hochtaunus ist eine gemeinsame Initiative von Hochtaunuskreis und Sängerkreis Hochtaunus. Entstanden ist er aus der Idee heraus, Mitgliedern und Ehemaligen des Jugendchors Hochtaunus eine Möglichkeit zu bieten, sich in diesem Format anspruchsvolle Chorliteratur zu erarbeiten. Der Chor steht unter der Leitung von Tristan Meister. Musikfreunde im Taunus kennen ihn als Dirigenten des Jugendchors Hochtaunus, daneben leitet er auch das Wormser Kammerensemble, den Beethovenchor Ludwigshafen, den Knabenchor Cantus Juvenum Karlsruhe und das von ihm gegründete Ensemble „Vocapella Limburg“, mit dem er vielfach preisgekrönt wurde. Sein Debüt gab der Kammerchor Hochtaunus im Jahr 2021 in der Frauenfriedenskirche Frankfurt am Main und der Erlöserkirche Bad Homburg; nach einer Coronapause kann jetzt an die begonnene Arbeit angeknüpft werden. Künftig soll der Kammerchor jährlich arbeiten und konzertieren. In seiner aktuellen Arbeitsphase hat sich der Kammerchor auf romantische Chorwerke konzentriert. Sein Programm präsentiert er am 23. Februar in der Stiftskirche in Stuttgart im Rahmen der „Stunde der Kirchenmusik“, am 24. Februar in der Heilig-Geist-Kirche in Mannheim und schließlich am 25. Februar im heimischen Taunus: Um 17 Uhr beginnt das Konzert in der evangelischen Kirche in Seulberg. Karten zu zwölf Euro (Schüler und Studierende acht Euro) gibt es an der Abendkasse. Mehr über den Chor gibt es im Internet unter www.kammerchor-hochtaunus.de sowie auf Youtube.

WaDiKu
Entrümpelungen
von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Egal, was Sie suchen ...

... Sie finden es bestimmt in unseren umfangreichen Kleinanzeigen auf den Seiten 12 – 13.

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion:
Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 29 vom 1. Januar 2024

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

	6	9	3	8				
	1	3			7			
7				5	9			
1		4			5	3	2	
				3				
	7	6	8			9		4
			7	9				2
			6			8	7	
				4	8	1	3	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

7	5	6	3	4	9	1	2	8
1	8	9	6	2	7	4	5	3
2	4	3	8	5	1	6	7	9
8	7	1	2	3	4	5	9	6
5	9	4	7	1	6	3	8	2
6	3	2	9	8	5	7	4	1
9	1	5	4	6	8	2	3	7
4	2	8	1	7	3	9	6	5
3	6	7	5	9	2	8	1	4

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Die Bad Homburger Woche sucht zuverlässige Träger

Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:

Stedter Weg / Gluckensteinweg / Oberste Gärten

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

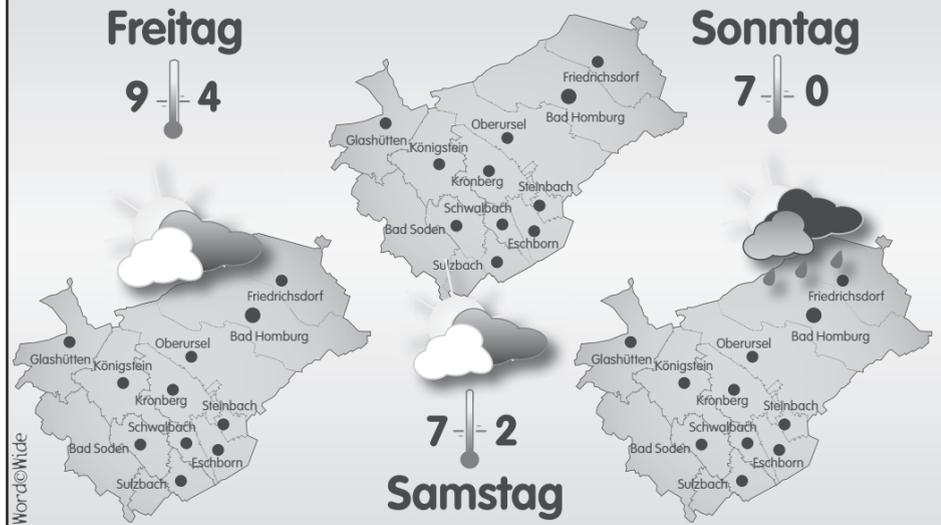
DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

9 – 4

Sonntag

7 – 0



Mit den Fingern das Römerkastell begreifen

Hochtaunus (a.ber). Wenn man den Worten von Saalburg-Direktor Dr. Carsten Amrhein folgt, wird uns das neue Tastmodell, das nun am Eingang des Römerkastells steht und sehbehinderte und blinde Menschen einlädt, die Saalburg zu erfühlen und zu begreifen, lange überdauern. „Wir als Archäologen wissen, dass Bronzefunde fast unverwundlich sind“, sagte Amrhein bei der Präsentation der dreidimensionalen Darstellung der heutigen Saalburg. Gemeinsam mit Yon-Hi Yim-Siegels vom International Women's Club Frankfurt (IWC) und vielen weiteren Clubmitgliedern enthüllte der Saalburg-Direktor das Tastmodell aus Bronze, das der IWC Frankfurt gespendet hat.

„Der Mensch begreift etwas, wenn er es wortwörtlich begreift und ertastet, besonders gut“, so Dr. Carsten Amrhein. Das Tastmodell im Maßstab 1:250 steht auf einem auch mit Rollstühlen unterfahrbaren Sockel und bietet eine realistische Darstellung des Kastells mit vielen erföhlbaren Details: Die sechs großen Gebäude der Saalburg und das ganze Areal mit samt der umlaufenden Mauer sind in sogenanntem Corten-Stahl nachgebildet; die Zeichnungen der Gebäude sind in erhabenen Großbuchstaben und darunter laufender Braille-Blindenschrift geschrieben. Mit den Fingern können nicht nur Menschen mit Sehbehinderung, sondern alle Besucher über die Mauern, Häuser und das Gelände streichen, Feinheiten der Bodenbeschaffenheit begreifen. Sogar die Abschüssigkeit des gesamten Bauwerks, „das auch heute noch ein bisschen nach Norden hin ins ‚Barbaricum Hintertaunus‘ schief herunterhängt“, wie der Saalburg-Direktor erklärte, ist dargestellt. Das Tastmodell gibt nun allen Besuchern die Möglichkeit, sich schon vor dem Eintritt durch das große Tor der Saalburg im Museumsareal zu orientieren.

Yon-Hi Yim-Siegels, die 2020 als damalige Clubpräsidentin des IWC die Idee zu diesem Spendenprojekt hatte, probierte gemeinsam mit Clubfreundinnen begeistert die Möglichkeiten des Modells aus, das Spezialisten der Kunstgießerei Pfeifer aus Stadtallendorf nach exakter Darstellung des Geländes mittels Drohnen-Scans und den Bauplänen der Gebäude anfertigten. „Ich hatte mir damals, in der Coronazeit, das Motto ‚Begegnungen‘ für



Fühlen, sehen und begreifen: Eine Delegation des International Women's Club Frankfurt probiert das von den Mitgliedern gespendete Saalburgmodell aus Bronze aus. Foto: a.ber

mein Präsidentschaftsjahr gewählt. Mit dem Bronze-Tastmodell der Saalburg, für das wir alle kräftig gespendet haben, wollte ich zu etwas beitragen, das einen starken sozialen Aspekt hat und allen Altersstufen zugute kommt“, sagte Yim-Siegels. Für die Museumspädagogen der Saalburg, Rüdiger Schwarz und Gerd Herrmann, ist das Tastmodell ein wichtiger Fortschritt für die Wissensvermittlung über die Römerzeit im Taunus. Bisher mussten sie bei ihren speziellen Führungen für blinde und sehbehinderte Besucher mit kleinen betastbaren Papp-Folien arbeiten. „Das Tastmodell gibt uns ganz neue Möglichkeiten. Man kann sich auch mit ganzen Schulklassen oder Gruppen um den Tisch stellen und Orientierung geben“, so Rüdiger Schwarz. Direktor Carsten Amrhein dankte den Spenderinnen des IWC „für die großzügige Stiftung“ und lud alle Damen zu einer schmackhaften Römer-Mahlzeit in die „Taverne“ ein.



Yon-Hi Yim-Siegels vom IWC und Saalburg-Direktor Dr. Carsten Amrhein enthüllen das Tastmodell des Römerkastells am Eingang zur Saalburg, das in Zukunft Menschen mit Sehbehinderung und allen anderen Besuchern eine Orientierung ermöglichen wird. Foto: a.ber

Betrug durch angebliche Hellseherin

Bad Homburg (hw). Am Dienstag vergangener Woche wurde eine Bad Homburgerin Opfer von Betrügerinnen, als sie durch die Innenstadt ging. Die ältere Dame befand sich gegen 12 Uhr in der Louisenstraße, als sie von einer Frau angesprochen wurde. Es handelte sich um eine angebliche Hellseherin, die der Frau voraussagte, dass ihr Sohn bald sterben werde. Durch ein Ritual könne der Tod jedoch verhindert werden. „Zufällig“ kam eine zweite Frau hinzu, die bestätigte, dass die Hellseherin auch ihr schon geholfen habe.

Zunächst gingen alle drei Frauen durch den Kurpark. Dort erklärte die Wahrsagerin, dass für das Ritual das Geld der sorgenvollen Mutter benötigt werde. Deshalb holte diese zusammen mit der zweiten Frau ihr Bargeld von zu Hause. Alle drei trafen sich anschließend erneut im Kurpark. Dort setzten sie sich auf eine Parkbank und vollzogen das Ritual. Dabei wickelte die Hellseherin das Geld in ein Tuch und gab dieses an die ältere Dame zu-

rück. Nach Beendigung des Rituals verschwanden die beiden Frauen. Erst später bemerkte die Bad Homburgerin, dass sie auf zwei Betrügerinnen hereingefallen war, die während des Rituals das Geld gegen Zeitungspapier ausgetauscht hatten. Die Betrügerinnen wurden als etwa 1,65 Meter groß mit osteuropäischem Phänotyp beschrieben. Beide sprachen fließend Russisch. Die angebliche Hellseherin war etwa 60 Jahre alt, hatte dunkelbraun gefärbte Haare mit grauem Ansatz und trug einen dunklen Mantel und eine schwarze Hose. Ihre Komplizin war etwa 65 Jahre alt, hatte blonde Haare, die zu einem Dutt zusammengebunden waren. Sie trug einen dunkelblauen Mantel und eine schwarze Hose. Die Polizei bittet um Zeugenhinweise. Wer hat die zwei beziehungsweise drei Frauen und/oder das Ritual am Dienstagmittag im Kurpark gesehen oder Beobachtungen in der Innenstadt gemacht? Hinweise werden unter Telefon 06172-1200 entgegengenommen.

Kunst mit viel Humor betrachtet

Bad Homburg (hd). Am Freitagabend wurde in der Aula des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG) viel gelacht. Autor und Stand-up-Comedian Jacob Schwerdtfeger las aus seinem Buch „Ich sehe was, was du nicht siehst, und das ist Kunst“ vor, in dem er mit viel Witz und Satire über Kunst in der Welt schreibt. Schulleiter Jochen Henkel und Nina Salus-Flohr, die den Bad-Homburg-Stopp Schwerdtfegers auf seiner Deutschlandtournee ermöglichte hatte, begrüßten die Zuhörer. Die Idee für das Buch, so berichtete der studierte Kunsthistoriker Jacob Schwerdtfeger, sei entstanden, weil ihm die Kunstbücher, die bisher existierten, alle zu trocken und langweilig gewesen seien. Es sei an der Zeit gewesen, ein Buch zu schreiben, das Kunst mit Humor behandelt. So ging Schwerdtfeger in seiner Lesung auf ungewöhnliche Kunstwerke ein wie beispielsweise das schwarze Quadrat von Kasimir Malewitsch, das für großes Diskussionspotenzial im 20. Jahrhundert gesorgt

hatte. Doch auch das „Nike“-Symbol, der sogenannte „Swoosh“, wurde von Schwerdtfeger angesprochen. Denn was soll das Logo überhaupt darstellen? Viele wissen, der „Swoosh“ steht für Energie und Bewegung, aber man weiß nicht, was das Logo darstellt. Das sei überhaupt das Faszinierende an abstrakter Kunst, so der Autor.

Höhepunkt des Abends dürfte die unvergessliche Zugabe gewesen sein, die der Comedian und Freestyle-Rapper dem Publikum bot: Gegen Ende der Lesung animierte Schwerdtfeger nämlich sein Publikum, ihm beliebige Wörter zu nennen. Diese verwandelte der Autor in Reime und machte daraus einen Freestyle-Rap. So kam es, dass Schwerdtfeger Wörter wie „Fischklotz“ und „Getränkedose“ miteinander verbinden musste, was das Publikum mächtig amüsierte.

Eines ist sicher: Die Lesung war ein voller Erfolg und wird den Zuhörern noch lange in positiver Erinnerung bleiben.



Langweilige Texte über die Kunst findet Jacob Schwerdtfeger, wie man unschwer erkennen kann, nicht gut. Foto: hd

Bargeld nach Bankbesuch geraubt

Bad Homburg (hw). Am Samstag wurde einem 21 Jahre alten Bad Homburger Bargeld nach einem Bankbesuch geraubt. Als er die Täter dann verfolgte, wurde er zudem verletzt. Der Geschädigte hatte an einem Geldautomaten Bargeld abgehoben. Als er das Bargeld in seiner Geldbörse verstauen wollte, sprach ihn ein Mann an, entritt ihm unvermittelt das Bargeld und flüchtete mit einer weiteren Person. Der Geschädigte und seine gleichaltrige Freundin verfolgten beide Personen und konnten den Begleiter antreffen. Als dieser dann mit dem Sachverhalt konfrontiert wurde, kam es zu einer Rangelei, in deren Folge der Geschädigte auf seine Begleitung stürzte. Als beide am Boden lagen, trat der zweite Täter nach dem Geschädigten. Beide Täter konnten flüchten. Der Geschädigte wur-

de leicht verletzt. Der Haupttäter wurde wie folgt beschrieben: etwa 1,70 Meter groß, zwischen 16 und 25 Jahre alt, südländische Erscheinung, dunkle lockige Haare mit einem „Undercut“. Bekleidet war er mit einem grünen Pullover mit weißer Aufschrift und einer grünen Jogginghose. Der zweite Täter war etwa 1,70 Meter groß, zwischen 16 und 22 Jahre alt, südländische Erscheinung. Er hatte kurze schwarze Haare mit Seitenscheitel, trug eine silberfarbene oder graue Daunenjacke, eine weiße Jogginghose und helle Schuhe. Zeugen können sich unter Telefon 06172-1200 oder per E-Mail an kvd.bad.homburg.ppwh@polizei.hessen.de melden. Hinweise können auch über die Online-Wache der Polizei Hessen unter www.polizei.hessen.de gegeben werden.

Trauer um Hans-Jürgen Siekmann

Bad Homburg (hw). Die Freunde des Carneval (FdC) trauern um Hans-Jürgen Siekmann, der am Rosenmontag nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 86 Jahren verstorben ist. „Nicht nur bei seinem Heimatverein, dem FdC, war Jürgen, wie er von allen genannt wurde, sehr geschätzt. Er war durch seine stimmungsvolle Art bei vielen Karnevalisten im Umkreis bekannt und beliebt. Er schaffte es noch mit 85 Jahren, das närrische Publikum mit seinen Gesangsnummern von den Stühlen zu holen. Seine spontanen Auftritte mit Hits wie ‚Rot sind die Rosen‘ oder ‚Die Vögelein von Titicacasee‘ wurden von alten und jungen Narren auf den Veranstaltungen immer wieder gefordert“, schreibt der Verein. Hans-Jürgen Siekmann kam 1952 zum FdC. Bei seinem Büttendoppel „Pit und Pat“ habe er es mit verschiedenen Partnern wie kaum ein anderer geschafft, seine Vorträge mit Leben und Spaß zu füllen. Er war aktiv im Elferat, als Kassierer im Vorstand, als Leiter der Vortragenden, begleitete seinen Verein auf Fahrten und half bei Festen und Veranstaltungen. 1988 wurde er als Hans-Jürgen I. mit Monika (Neumann) I. Teil des Bad Homburger Prinzenpaars. „Unvergessen ist bei seinen Vereinsfreunden seine Rolle als Opa Klappstock im FdC-Theaterstück ‚Eine Woche Eiermann‘“, schreibt der FdC. Im Jahr 2022 feierte Siekmann sein 60-jähriges Bühnenjubiläum. Mit Hans-Jürgen Siekmann verlieren der FdC und die Bad Homburger Narren nicht nur

den ältesten Aktiven auf der närrischen Bühne, sondern auch einen, der durch seine Heiterkeit, seinen Humor und seine Herzlichkeit viele Freunde hatte. „Das Mitgefühl der KG-Freunde des Carneval und des Bad Homburger Narrenrats gilt in dieser schweren Zeit seiner Familie, seinen Angehörigen und seinen Freunden.“ Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, 1. März, um 11 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Friedrichsdorf, Taunusstraße 30, statt.



Hans-Jürgen Siekmann bei einem seiner Auftritte als Fiderler FdCler. Foto: FdC



PIETÄTEN

Trauer braucht Raum und Zeit.
Wir sind für Sie da...



Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de



TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

www.bestattungen-eckhardt.de



WIR GEDENKEN

Mit dem Tod eines geliebten Menschen verliert man vieles, niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit.



Amanda Groch
geb. Katter

* 22.05.1935 † 28.01.2024

In stiller Trauer
Claudia und Hasso mit Madeleine
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, den 26.02.2024, um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Bad Homburg statt. Danach gehen wir in aller Stille auseinander.

Abschied muss nicht immer klassisch sein.
– Alternative Formen der Bestattung

Bestattungen und Vorsorge
so individuell wie Ihr Leben.
Sprechen Sie uns einfach an!

Telefon: 06172 / 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich



MEST

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF



Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 25. Februar
10 Uhr Winter-Kirche im Gmde.-Haus (G. Guist)



Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di., Mi. und Do. 9 bis 12 Uhr,
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de
www.ev-kirche-koepfern.de

Sonntag, 25. Februar
9.45 Uhr Gottesdienst im Gmde.-Haus (Trebeljahr)



Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 25. Februar
10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst Nachbarschaftsraum Kirche Hugenottenstraße



Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 25. Februar
10 Uhr Gottesdienst



Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Stefanie Reinert
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 25. Februar
10.30 Uhr Abschiedsgottesdienst Pastorin Reinert (Reinert)



Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 24. Februar
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 25. Februar
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Tempel Talstraße 10
Telefon: 06172 - 5900109

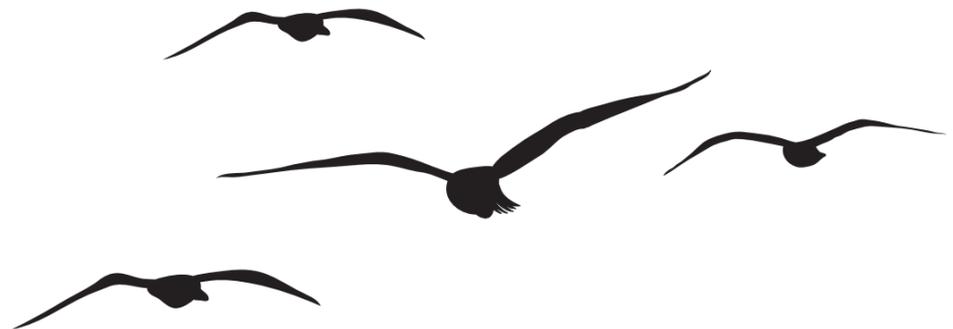
Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienste: 9.30 Uhr, 12.30 und 15.30 Uhr (Spanisch)
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org



Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 24. Februar
10 Uhr Kinderkirche (G. Guist)
Sonntag, 25. Februar
10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst Nachbarschaftsraum Kirche Hugenottenstraße



PFARREI ST. MARIEN



Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Sonntag, 25. Februar
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier
17 Uhr Fastenpredigt



Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Sonntag, 25. Februar
9.30 Uhr Eucharistiefeier



Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg



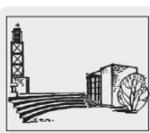
Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 25. Februar
11 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Samstag, 24. Februar
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 25. Februar
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde



Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 25. Februar
11 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 24. Februar
18 Uhr Eucharistiefeier



WIR GEDENKEN

Wir müssen Abschied nehmen von
unserem lieben Freund

Walter Henss

* 11.09.1941 † 07.02.2024

Wir sind traurig, aber unendlich dankbar für
die gemeinsame Zeit mit ihm.

Familie Nicole und Philippe Yangala

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am
Donnerstag, dem 29. Februar 2024, um 13.30 Uhr
auf dem Seulberger Friedhof in Friedrichsdorf statt.

Denn er hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.
(Psalm 91,11)

Nach einem erfüllten Leben entschlief meine liebe Frau, unsere liebe Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Tante und Schwägerin



Brigitte Wiewrodt

geb. Hett
* 8. 10. 1940 † 18. 2. 2024

In Liebe und Dankbarkeit

Ulrich Wiewrodt
Prof. Dr. Rainer und Prof. Dr. Dorothee Wiewrodt
mit Johannes, Benedikt und Luisa
Annette Wiewrodt und Dominik Ott
mit Sonja, Lisa, Nicolas und Joshua
Ulrike und Andreas Debus
sowie alle Angehörigen

Die Beerdigung findet am Montag, dem 26. Februar 2024, um 14 Uhr auf dem Kirdorfer Friedhof in Bad Homburg statt.

Im Sinne von Brigitte freuen wir uns über eine Spende auf das Konto der Kolpingfamilie St. Johannes
DE 98 5125 0000 0066 0076 50 Kennwort: Brigitte



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Erlöserkirche

Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 25. Februar
10 Uhr Orgelvesper



Ev. Christuskirche

Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/
vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 25. Februar
11 Uhr Gottesdienst (Marte)



Ev. Gemeinschaft

Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 25. Februar
10 Uhr Gottesdienst mit Renate Franz



Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten®

Adventgemeinde
Feldstraße 71

Stefan Löbermann
Telefon: 0151-40653514
http://bad-homburg.adventist.eu/



Ev. Gedächtniskirche

Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 25. Februar
10 Uhr Gottesdienst Abendmahl (Marwitz)
11.15 Uhr Gottesdienst für Kleine und
Große, Gmde.-Haus Gartenfeld
18 Uhr Taizé-Andacht



Kath. Kirche

St. Elisabeth
Ober-Eschbach

An der Leimenkaut 5
Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 25. Februar
9 Uhr Heilige Messe, anschl. Kirchenkaffee



Neuapostolische Kirche

Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg

Im Oberen Stichel 9
Telefon: 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 28. Februar
10 Uhr Gottesdienst mit Livestream



Ev. Kirche

Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172-459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail:
kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelsporte.de

Sonntag, 25. Februar
11 Uhr Familien-Gottesdienst zur Tauferein-
nerung mit den Konfi-Kids in Ober-Erlen-
bach (Gerdes/Schild)
kein Gottesdienst in Ober-Eschbach



Kapelle der

Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Sandra Anker
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 28. Februar
10 Uhr evangel. Gottesdienst (Bonnet)



Ev.-Freikirchliche

Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 25. Februar
10 Uhr Familiengottesdienst



Ev. Waldenserkerche

Dornholzhäuser Straße 12

Frank Couard
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkerche.de
www.waldenserkerche.de

Sonntag, 25. Februar
14.30 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung
von Pfarrer (Couard)



Kath. Kirche

St. Martin
Ober-Erlenbach

Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 24. Februar
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 25. Februar
9.30 Uhr Mini-Gottesdienst
10.30 Uhr Heilige Messe



Ev. Kirche Gonzenheim

Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 25. Februar
10 Uhr Gottesdienst/Kindergottesdienst
(Hund)

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Schallplatten gesucht: Heavy Metal, Hardrock, Punk, Indie, Reggae, HipHop, Funk, Beat, Psych, Blues, Jazz, Rock/Pop allgem...
Tel. 0151/15242646

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger.
Tel. 0177/7177706

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art.
Tel. 06074/46201

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise!
Tel. 0173/9889454

Suche alte Emailleschilder (Reklameschilder), Leuchtreklame, Tankstellenzubehör und Herrenfahräder vor 1950.
Email: pauzei@web.de, Tel. 06133/3880461 o. 0176/72683203

Sammler kauft: Tafelsilber-Besteck, Musikinstrumente, Porzellan, Zinn, Bleikristall, Taschenuhren und Armbanduhren auch defekt, Münzen aller Art.
Mobil: 0157/54508949

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen.
Tel. 06108/9154213

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar.
Tel. 06401/90160

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für die mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung.
Tel. 06174/209564

Wenn es alle wissen sollen.

Keine andere Zeitung hat eine höhere Reichweite im Hochtaunuskreis.

Ob **Anzeigenwerbung** oder **Beilagenwerbung** in einzelnen lokalen Ausgaben bis hin zu unserer Gesamtausgabe mit 149.450 Exemplaren: Sie bestimmen, wer es alles wissen soll.

Kaufe Damen und Herrenkleidung, Pelze, Porzellan, Bücher, Handtaschen, Schmuck, Münzen, Uhren, Zinn, Möbel, Besteck, Bilder, Näh- Schreibmaschinen.
Tel. 0157/35872165

Dame kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteneinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende)
Tel. 069/25718443

Sammler kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteneinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende).
Tel. 069/67704886

Frau Jeglich kauft an: Antiquitäten, Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, Militaria, uvm. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsauflösungen.
jeglich@web.de
Tel. 0176/74716246

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort.
Tel. 0611/14015127

Frau Patrizia kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Alt- und Bruchgold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, kompl. Nachlässe. Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr.
Tel. 06173/3358229

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design
Tel. 069/788329

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/89004093

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Werteneinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende.
Tel. 069/59772692

Herr Leibnitz kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr
Tel. 06172/9818709

Stop! Suche Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Diskret und fair. Frau Strauß.
Tel. 06195/9614329
o. 0151/67964974

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteneinschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr.
Tel. 06196/4026889

Mit Schlagzeilen erobert man Leser. Mit Informationen behält man sie.

Lord Alfred Northcliffe

Denn sie wissen, was sie tun.

Unsere Kunden kennen und schätzen unsere Leistungen im regionalen Medienmarkt: hohe Reichweite, starke Akzeptanz beim Leser, Zuverlässigkeit, Seriosität und eine Beratung, wie man sie sich wünscht.

Und was können wir für Sie tun?

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!
0800-1860000 (kostenlos)
www.ankaufwohnmobile.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Neues Motorrad sucht Garage in Ober-Erlenbach/Nähe Paul-Maarschule.
Tel. 0176/52401017

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461
pauzei@web.de

KENNELNERN

Nette SIE (69) sucht netten IHN für gemeinsame Freizeitgestaltung.
Chiffre OW 0803

Nette Hessin, 60 J., led., o. Kinder, su. nette E-Mail- und Whats-App-Freundschaft aus d. MTK, F, HG etc., zum Gedankenaustausch., Rat geben etc. Ich gehe gerne Spazieren/Walking, Radeln, Bummeln, Märkte etc. Persönl. Kennenl. möglich. E-Mail: nette-hessin@web.de

Frau (59) sucht beste Freundin(nen) für gelegentliche Unternehmungen.
Chiffre VT 08/02

PARTNERSCHAFT

Nette, natürliche Frau, Witwe, 65 J. alt, NR, 157/53, an Kultur/Kino interessiert, möchte lieben Mann (bis 75 J.) aus HG kennenlernen.
Chiffre OW 0802

W. 56, schlank, jugendl. Ausstrahlung sucht ihn: empathisch, humorvoll und liebevoll. Gib uns eine Chance, evtl. wird mehr draus. BmB an: kati1550@t-online.de

Junggebliebener Witwer, 69 Jahre, NR, 1,71 m, sportlich, sucht niveauvolle Sie für eine gemeinsame Zukunft, Raum Wi, MTK, FFM.
Chiffre VT 08/01

PARTNERVERMITTLUNG

► **Gitta, 68 J.,** jung geb., unkompliziert, schlank, mit Humor u. herz. Wesen. Ich liebe die Natur, spazieren, das einfache Schöne im Leben u. hoffe auf den Anruf ü. pv eines lieben Mannes, der sich auch in schweren Zeiten wieder Zweisamkeit wünscht.
Tel. 0152-24910120

► **Hübsche Birgit, 63 J.,** mit schlankfraul. Figur. Ich liebe die Haus-/Gartenarbeit, Musik u. das Landleben. Mein sehnlichster Wunsch: Ein lieber, ehrl. Mann für immer. Gemeinsam können wir ein schönes Leben haben, ruf einfach ü. pv an.
Tel. 0176-34498341

► **Ilse, 73 J.,** noch nicht so lange verwitwet, aber ich halte die Einsamkeit einfach nicht mehr aus. Habe eine etwas vollbusige Figur, mag alles Schöne, wie Kochen, Garten u. die Natur. Suche ü. pv e. aufrichtigen Mann, evtl. mit ähnl. Schicksal, dem eine liebe, ehrl. u. warmherzige Frau fehlt.
Tel. 0176-45891454

BETREUUNG/PFLEGE

Alltagsbetreuerin Mo.-Fr. zum Anrichten von Mittagessen und zur Gesellschaft. Keine Pflege. Kein Auto vorhanden. Nur Festeinstellung.
Natascha.oberursel@gmail.com

Deutschsprachige, flexible Pflege-/Betreuungshilfe für unsere Mutter (89 J.), geistig fit, auf 520,- € Basis, nach Kelkheim-Hornau gesucht.
Tel. 0176/97676449
od. 01522/1946890

24 Std.-Pflegerin sofort frei, 53 J. Polin, mehrl. Erfahrung, gutes Deutsch, über *ask senioren-home-service*
06172-28 89 191

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172-5944003
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 06172/287495

Nette und fürsorgliche, aber energische Person für Haushaltsführung bei älterem Ehepaar in Schönberg ab sofort gesucht, 5 Tage/Woche à 3-4 Std. oder nach Absprache. Zu den Aufgaben gehören u. a. Essen planen, einkaufen und kochen, Putzen, Besorgungen erledigen, Wäsche. Sehr gute Deutschkenntnisse erforderlich. Gute Bezahlg.
Tel. 0173/6631077

Seniorenbetreuerin bietet Unterstützung im Haushalt wie Einkaufen, Kochen, Aufräumen, Spazieren, Zuwendung bei Krankheit und Alleinsein, soziale Angelegenheiten. Lieberbach und Umgebung, Anette Betz.
Tel. 06196/9678478

IMMOBILIENMARKT

GARTEN/BAUGRUNDSTÜCK

„Frieden und Sicherheit“ 10.000 m² Baugrundstück im Steuerparadies Uruguay zu verkaufen. 120.000,- €.
Tel. 069/95524573

Grundstück gesucht. 200 - 400 m² Fam. Straub. Tel. 0176/34494789
o. bstraub@bullmann.de

IMMOBILIEN-GESUCHE

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf.
Tel. 0177/8040808

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder.
Tel. 06172/9818462

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis.
Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig.
Tel. 06171/9519646

Haus in Oberursel zum Kauf gesucht - von Privat. Auch sanierungsbedürftiges Haus.
Tel. 0162/7369599

Kleine Familie sucht EFH, DHH o. Reihenhaus zum Kauf in Bad Soden Kernstadt.
Tel. 06196/6400556

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach.
Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf.
Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Bad Homburg Zentrum, 4-Zi-Whg., BJ 72, Topzustand, 100m², Lift, 1. Stock, Balkon-Loggia mit Blick ins Grüne: Preis 495.000,- € plus Garage 35.000,- €.
Tel. 0172/3727484

Oberursel Rosengärtchen, 2-Zimmer-Wohnung, 55 m², sofort frei, 1. Stock, Aufzug, renoviert, Bus- u. U-Bahn-Nähe, 210.000 €, von Priv.
Tel. 0171/3211155

Freist. EFH (ausbaubar, Feldrandlage) in HG-OE, Bauj. 1966, Grundst. 655 m², WFL 150 m² (5 + 2 Zi), Garten, Terrasse mit Glasdach, Wintergarten, Südlage, Garage, ausgebauter Keller, Außentank (Öl), ohne Makler, Preis VB, Seriöse Anfragen + Kontakt über Mailbox-Nachricht:
Tel. 01522/5444593

Haus, 125 m² zum Abriss oder Sanierung im Taunus/Weilmünster, 25 Min. bis Bad Homburg und 2 Bauplätze, komplett 940 m² für 125.000,- €. Tel. 0157/52990203

Verkaufe 3-Zi-Whg., 93 m², in Neuenhain - Hubertushöhe:
Neuenhain@web.de

MIETGESUCHE

Sympathische Familie mit 2 Kindern (5 Jahre und 1 Jahr) ohne Haustiere, sucht Mietwohnung im Taunus oder in Frankfurt. Mind. 4 Zimmer, max. 1500,- € kalt.
Tel. 0151/41628632

Ich suche baldmöglichst eine 1-2 Zimmerwohnung in Bad Homburg oder nähere Umgebung mit Wohnberechtigungsschein. Größe bis ca. 50 m², Kaltmiete bis 520,- €. Voraussetzung barrierefrei mit Aufzug, Hund sollte erlaubt sein.
Chiffre OW 4102

Gesucht! Netter Mieter (m., 1 Pers.) sucht ruhige 2 bis 3 Zimmer Whg. in Kronberg/nähere Umgebung. EBK/ Parkplatz wäre schön. Einzug flexibel. Bonität einwandfrei.
Tel. 01522/4052318

Nette dreiköpfige Familie (Tochter, Jahre alt) sucht neues Zuhause. Beide Elternteile mit Festanstellung (Lehrerin, Assistent Geschäftsleitung). Wir suchen eine 4-Zimmer Wohnung in Bad Homburg, gerne mit Balkon oder Garten. Kontakt:
Tel. 0177/5213339

Suche für meine Mutter und mich (beide im Ruhestand) eine schöne Wohnung in Bad Homburg (Parkterre oder mit Aufzug).
Tel. 0203/73868236

Suche 2 ZWKB in Kelkheim od. Bad Soden, ab 50 m², von privat, ab sofort.
Tel. 0173/7777655

Suche Whg. in Kelkheim oder Liederbach, WM bis 800,- €, kein DG, keine ELW, keine Treppenhausreinigungspflicht, keine Makler.
Tel. 0160/1465936

VERMIETUNG

1 Zi.-DG-Whg. Loftcharakter, Oberursel, zentrale Lage in gepflegter Wohneinheit, ca. 56 m², Balkon, Küchenzeile, Fußbodenheizung, PKW Stellplatz, v. Privat, ab 01.03.24, EUR 695,- KM + NK + K. Mail: Immogbr@email-Postfach.info

2-Zimmer-Wohnung, frisch renoviert, teilmöbliert, Etagenhzg., 55 m², 850,- € kalt + 220,- € Nebenkosten. Jacobistr., HG. Tel. 0152/29845651

In Neuenhain schöne, helle, ruhige, ren. 3-ZKB, 80 m², 1. OG, BLK SW, TLB, Keller, Stpl. 30,- €, KM 1.040,- € + Uml. 250,- €, 3 MMK, frei ab 01.04. Email: 3zkbnh@gmail.com

FERIENHAUS/FERIENWOHNUNG

Ostseeferienhaus bei Kiel, Strand: 150 m, bis 6 Gäste, Hunde erlaubt, wochenweise mieten:
www.strandkate.de

KOSTENLOS

Schlafzimmer im bayerischen Stil zu verschenken: Schrank, Bett mit neuer Matratze, Kommode und kl. Schrank. Bei Interesse Abholort Schnaidhain. Tel. 0177/7212020

DIN A4 Ordner zum Verschenken, großteils neu. Tel. 0171/5475470

NACHHILFE

Nachhilfe gesucht! In Deutsch und Mathe für 3. und 5. Klasse in OU Weißkirchen. Tel. 0162/9108464

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse.
Tel. 0162/3360685

Nachhilfe Mathe-Deutsch, Klasse 1-5, Erfahrung und günstig inklusiv, in Oberursel und Umgebung.
Tel. 0162/1579223

Lehrerin gibt Nachhilfe in Deutsch und Französisch.
Tel. 0172/7429175

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Helfer für den Garten in Bad Homburg nahe Amtsgericht gesucht: Kärchern, vertikutieren, pflanzen etc. Mail an: garten_hg@t-online.de

Zuverlässige Reinigungskraft ges. für regelm. 4h/Woche putzen. 17 € pro Stunde. Chiffre OW 0801

Hausmeister ab sofort gesucht.
Tel. 0177/1486100

Haushälterin in Oberursel gesucht, 15 Stunden pro Woche. Dienstags bis freitags: 07.00-10.00 Uhr, gerne zusätzlich samstags 08.00-11.00 Uhr. Bewerbungen an: fjentsch@web.de

Haushaltshilfe in Oberursel gesucht. Wir (eine Familie mit 5 Personen) suchen eine freundliche und aufgeschlossene Haushaltshilfe, die von Montag bis Freitag (eventuell auch nur bis Donnerstag) täglich 2-3 Stunden folgende Tätigkeiten ausführt: Einkaufen, Kochen, Putzen, Wäsche bügeln und Hemden zur Reinigung bringen etc. Wir freuen uns auf Ihre Kurzbewerbung per E-Mail an: oberursel@email.de

Mach mit bei uns! Mitarbeiter gesucht. Versierter Handwerker (Fliesenleger, Maler), möglichst mit Führerschein u. PKW. Gern auch auf 520,- € - Basis. Ruf gleich an. Tel. 0174/5110287

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach-
und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

**Ofenstudio
Bad Vilbel**
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
**Große Verkaufs-
& Ausstellungsfläche**
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Bäume fällen, schneiden und
roden. Gartenpflege und Ge-
staltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler
Forstdienstleistungen
www.oberurseler-
forstdienstleistungen.de



Hier könnte Ihre
Anzeige stehen.

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Aufbruchstimmung fürs Zuhause

(DJD). Eine frische Wandfarbe sorgt auf schnelle und einfache Weise für Aufbruchstimmung im Zuhause. Für Vielfalt und einen individuellen Charakter sorgen etwa die sechs neuen Trendfarben von Schöner Wohnen-Farbe. So schafft zum Beispiel das sanfte Creme von Breezy eine buchstäblich frische Brise, während Seaside an einen Spaziergang am Meer erinnert. Für Wüstenwärme an den Wänden ist das Terrakotta-Braun von Arizona verantwortlich, während Crema, angelehnt an die Farbe einer guten Espresso-crema, für entspannte Momente sorgt. Der sanfte Grünton Olive bringt eine Atmosphäre der Ruhe, während Universe ins All entführt. Unter www.schoener-wohnen-farbe.com gibt es einen Überblick zu allen Trends.



Wie ein Spaziergang am Meer: Für leichte Eleganz steht das Beige der Trendfarbe Seaside.

Foto: DJD/Schöner Wohnen Farbe/SCHÖNER WOHNEN-Kollektion

ZÖLLER & JOHN
Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung
**Unser Leistungsprogramm
– jetzt zum Winterpreis:**
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz
Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-71 44 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

STELLENMARKT

**Nachhilfelehrer:innen
auch gerne Ü60**
für alle Fächer + Stufen
gesucht.
Tel. 0800 00 62 244

Studierende m/w/d
Wirtschafts- und
Finanzjournalismus gesucht
administration@drv-gmbh.de

Für unsere Verkaufsscheune am Spargel- und
Erdbeerfeld bei Bad Homburg-Obereschbach
suchen wir
zur Spargel- und Erdbeersaison
noch freundliches
Verkaufspersonal (m/w/d)
Bewerbungen an: jobs@bauer-wuerfl.de
Mo-Fr 10-12 Uhr Tel.: 06051 927118
Bauer Würfl
www.bauer-wuerfl.de

Verkäufer/in (m/w/d)
Obst und Gemüse
Vollzeit, 4x wöchentlich von
6.00 Uhr - 14.30 Uhr für
Wochenmarkt in Bad Homburg
und Oberursel gesucht.
Tel. 0177 - 7471033

Für Hausmeisterservice (Hallenwart) in Voll-, Teilzeit oder
Minijob ab sofort gesucht
Mitarbeiter (m/w/d)
Voraussetzung: handwerkliches Geschick, Bereitschaft zum
Früh-, Spät- und Wochenenddienst
Bei Interesse gerne Bewerbung an
Info@soko-friedrichsdorf.de oder unter **0177-1486100**

Für unsere Praxis in
Oberursel-Stierstadt
suchen wir Verstärkung
Wir bieten flexible
Arbeitszeiten und
Anstellungsmöglichkeiten,
sowie interessante
Aufstiegschancen und eine
überdurchschnittliche
Bezahlung.
Wir suchen engagierte
Physiotherapeuten
(m/w/d)
Melden Sie sich gerne für
weitere Infos oder zu einem
Gespräch.
Kontakt unter
praxis@physiofit-mouret.de
oder
Tel. 06171 - 923 84 84
oder 0176 - 3160 42 77

Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir ab sofort einen
RÜSTIGE/N RENTNER/IN (m/w/d)
auf 538,-€ Basis für Catering-
Lieferungen und Tätigkeiten in
unserer Event-Location.
Wir freuen uns auf eine kurze
Bewerbung an bewerbung@feinkost-lautenschlaeger.de
LAUTENSCHLÄGER
seit 1907
FEINKOST LAUTENSCHLÄGER
BAD HOMBURG V.D.H.
TEL. 06172-60059-0
www.feinkost-lautenschlaeger.de
www.taunus-nachrichten.de
Wir sind für Sie da

Der **Kreisausschuss des Hochtaunuskreises** sucht
zum nächst möglichen Zeitpunkt einen
Schulsekretär (m/w/d)
in Vollzeit mit einer Arbeitszeit von 39 Stunden wöchentlich für die
Landgraf-Ludwig-Schule in Bad Homburg
Qualifikation:
• Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung bzw. Erfahrung in einer Bürotätigkeit
Ausführliche Angaben zum Stellen- und Anforderungsprofil finden Sie unter:
<https://www.hochtaunuskreis.de/Verwaltung/Jobs-Karriere/Stellenmarkt/>
Ihre aussagefähige Bewerbung reichen Sie bitte bevorzugt in elektronischer Form
bis zum 13. März 2024 unter
<https://www.hochtaunuskreis.de/Verwaltung/Jobs-Karriere/Stellenmarkt/>
ein oder alternativ in schriftlicher Form an:
Kreisausschuss des Hochtaunuskreises
-Personalservice-
Ludwig-Erhard-Anlage 1-5 · 61352 Bad Homburg v. d. Höhe

Mediengestalter gesucht!

**Bad Homburger
Woche**

**Oberurseler
Woche**

**Eschborner
Woche**

**Friedrichsdorfer
Woche**

**Steinbacher
Woche**

**Schwalbacher
Woche**

Wir erscheinen zuverlässig wöchentlich in allen Haushalten in den Städten Bad Homburg,
Oberursel, Friedrichsdorf, Steinbach, Eschborn und Schwalbach mit allen Stadtteilen.

Wir brauchen zum schnellstmöglichen Eintritt einen

Mediengestalter (w/m/d)
für Digital- und Printmedien
in Festanstellung

Ihre Tätigkeiten

- Gestaltung und Satz von Anzeigen
- Satz und Layout von Sonderseiten und Sonderzeitungen
- Druckdatenaufbereitung
- Überprüfung gelieferter Daten
- Bildbearbeitung

Das erwarten wir von Ihnen

- Abgeschlossene Ausbildung als Mediengestalter/in für Digital- und Printmedien oder vergleichbare Kenntnisse
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Sicherer Umgang mit den gängigen Layout- und Bildbearbeitungsprogrammen (Adobe InDesign, Photoshop, Illustrator, Acrobat Pro, PitStop) am Mac
- Kenntnisse im Umgang mit Microsoft Office Programmen (Word, Excel)
- Gespür für Farbe, Form und Typografie
- Sorgfältige, selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- Sehr gute Teamfähigkeit

Sind Sie an dieser anspruchsvollen Position interessiert?
Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung

Hochtaunus Verlag GmbH

– Geschäftsleitung –

Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 06171 / 62 88 0

www.hochtaunusverlag.de

STELLENMARKT

REINIGUNGSKRÄFTE (m/w/d) 

für mehrere Objekte in Teil-/Vollzeit und auf Minijob-Basis gesucht

WIR BIETEN: interessante & eigenverantwortliche Arbeit mit Bezahlung über Tarif

WIR ERWARTEN: Zuverlässigkeit, handwerkliches Geschick und ein Blick für's Detail

IHRE ARBEITSZEIT: z.B.: Objekt A, tägl. von 8-11 Uhr, Do von 8-12 Uhr. Andere Objekte mit unterschiedl. Arbeitszeiten

Bewerbungen bitte an: info@luma-gebauereinigung.de oder **telefonisch ab 18 Uhr unter 06171-889885**

DESSOUS VON **Bous**

NEUES JAHR – NEUE CHANCEN

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir **eine modisch begeisterte Mitarbeiterin,** die Vorkenntnisse im Verkauf hat und sich darauf freut, schöne Wäsche zu verkaufen. **Auf 538-Euro-Basis!**

Bewerbung per E-Mail: bous@dessousvonbous.de

 **Knappschaft Bahn See**

Die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See als Verbundsystem aus Sozialversicherung, Ärzten und Gesundheitsdiensten ist Träger von neun Reha-Kliniken.

Für unsere **Paul-Ehrlich-Klinik in Bad Homburg** suchen wir zum **01.08.2024** eine/einen

Mitarbeiterin/Mitarbeiter für die Medizinische Verwaltung (m/w/d) **in Vollzeit oder Teilzeit**

Die Paul-Ehrlich-Klinik, Rehabilitationsklinik für Orthopädie und Psychosomatik mit 190 Patientenbetten sowie ca. 100 Mitarbeiter/innen ist nach der Qualitätsmanagement-Norm DIN EN ISO 9001:2015 und den Vorgaben der DEGEMED zertifiziert und verfolgt ein ganzheitliches Therapiekonzept.

Ihr Profil:

- Ausbildung zur Medizinischen Fachangestellten oder eine kaufmännische bzw. vergleichbare Berufsausbildung
- Wünschenswert sind Berufserfahrung im medizinischen Umfeld (Verwaltung)
- Kommunikationsfähigkeit und Teamfähigkeit
- Eigenständiges Arbeiten, Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit
- Organisationsfähigkeit und Flexibilität
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Sicherer Umgang mit den gängigen EDV-Programmen

Ihre Aufgaben:

- Vorbereitung und Versand von med. Entlassungsberichten
- Korrespondenz mit Patienten, Kostenträgern, Versorgungsamtern und medizinischen Diensten
- Allgemeine Aufgaben in der medizinischen Verwaltung (z.B. Bearbeitung von Nachsorgeverordnungen)
- Scannen und Archivierung von Patientenakten
- Unterstützung des Chefarztsekretariats

Wir bieten:

- Unter Berücksichtigung Ihrer bisherigen Berufserfahrung eine entsprechende Vergütung nach dem Tarifvertrag für die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (TV DRV KBS)
- Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes (u.a. Zusatzversorgung, 30 Tage Urlaub)
- Ein angenehmes, kollegiales Betriebsklima
- Geregelt Arbeitszeiten
- Attraktive Angebote zur Gesundheitsförderung
- Corporate Benefits

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Noch unsicher, ob dies das Richtige für Sie ist? Rufen Sie uns an!

Die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See verfolgt aktiv das Ziel der beruflichen Förderung von Frauen und fordert deshalb qualifizierte Frauen auf, sich zu bewerben. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitgeeignet. Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Für Rückfragen zur ausgeschriebenen Position steht Ihnen im Vorfeld gerne Knaack (Chefarztsekretariat), unter der Tel.-Nr.: 06172 128-501 oder per E-Mail dunja.knaack@kbs.de, zur Verfügung.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte, unter Angabe Ihrer möglichen Verfügbarkeit, per E-Mail an:

Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See Paul-Ehrlich-Klinik
- Chefarztsekretariat -
Landgrafenstraße 2-8 · 61348 Bad Homburg
E-Mail: dunja.knaack@kbs.de

Bewerbungsfrist: 31.03.2024

Hinweis zum Datenschutz: Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre personenbezogenen Daten erfasst und zur Abwicklung des Bewerbungs- und ggf. Einstellungsverfahrens gespeichert werden. Wir behandeln diese Daten mit größter Sorgfalt nach den gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz.

Verstärkung gesucht!

Bad Homburger Woche	Oberurseler Woche	Eschborner Woche
Friedrichsdorfer Woche	Steinbacher Woche	Schwalbacher Woche

Wir erscheinen zuverlässig wöchentlich in allen Haushalten in den Städten Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf, Steinbach, Eschborn und Schwalbach mit allen Stadtteilen.

Wir suchen einen Redakteur (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- Artikel schreiben und fotografieren
- Termine besetzen, Themen recherchieren, Geschichten generieren
- Redigieren und layouten
- Kontakt mit Kommunen, Vereinen, Institutionen und Lesern pflegen
- Termine erfassen und Terminkalender pflegen

Das erwarten wir von Ihnen

- Gute Regionalkenntnisse, Kompetenz in kommunalen Themen, effektive Recherche sowie gutes Gespür für Geschichten
- Stil- und Sprachsicherheit
- Teamfähige, flexible, zuverlässige und kreative Arbeitsweise sowie hohes Engagement und Eigeninitiative
- Kommunikations- und Kritikfähigkeit sowie Selbstständigkeit

Sind Sie an dieser Position interessiert?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (schriftlich mit allen üblichen Unterlagen), bitte unter der Angabe des möglichen Eintrittstermins.

Hochtaunus Verlag GmbH
- Geschäftsleitung -
Vorstadt 20, 61440 Oberursel, Telefon 06171 / 62 88 0
www.hochtaunusverlag.de



Verstärkung gesucht!

Bad Homburger Woche	Oberurseler Woche	Eschborner Woche
Friedrichsdorfer Woche	Steinbacher Woche	Schwalbacher Woche

Wir erscheinen zuverlässig wöchentlich in allen Haushalten in den Städten Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf, Steinbach, Eschborn und Schwalbach mit allen Stadtteilen.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir einen Mitarbeiter (m/w/d) **für den Anzeigenverkauf** im Angestelltenverhältnis zur Verstärkung unseres Verkaufsteams.

Ihre Aufgaben

- Sie betreuen den vorhandenen Kundenstamm persönlich sowie telefonisch
- akquirieren neue Kunden

Der Erfolg Ihrer Tätigkeit zeigt sich im Verkauf von Anzeigen und Sonderwerbeformen, der Beratung, der Auftragsabwicklung bis hin zum Nachverkaufs-Service.

Ihr Anforderungsprofil

Sie verfügen über

- Verkaufserfahrung, idealerweise in der Vermarktung von Medien
- ein sicheres fachliches und persönliches Auftreten
- einen versierten Umgang mit dem Computer

Zu Ihren Stärken zählen

- Verhandlungsgeschick und Abschlussstärke
- Einsatz- und Verantwortungsbereitschaft
- hohe Kundenorientierung und Kommunikationsstärke
- Teamfähigkeit
- Spaß am Verkaufen

Es erwartet Sie eine leistungsgerechte Vergütung sowie ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem motivierten Team.

Sind Sie an dieser anspruchsvollen Position interessiert?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (schriftlich mit allen üblichen Unterlagen), bitte unter der Angabe des möglichen Eintrittstermins.

Hochtaunus Verlag GmbH
- Geschäftsleitung -
Vorstadt 20, 61440 Oberursel, Telefon 06171 / 62 88 0
www.hochtaunusverlag.de

Medizinische Fachangestellte (m/w/d) **in Voll- oder Teilzeit gesucht**

Taunusstraße 1 • 61449 Steinbach
Tel.: 0171 4785389
Email: praxis@dr-med-orth.de



MAAS-NATUR.DE
ÖKOLOGISCH MODE – FAIR PRODUZIERT – SEIT 1985

Wir sind Maas Natur, Pionier im Bereich der grünen Mode und Familienunternehmen aus dem Herzen Ostwestfalens. Unsere besondere Leidenschaft gilt nachhaltig und fair produzierten Textilien, Accessoires und Naturwaren. Zur Verstärkung unseres Filialteams **Bad Homburg** suchen wir **ab sofort** in Voll- und Teilzeit eine/einen

VERKÄUFER/IN (M/W/D)

DAS ERWARTET SIE BEI UNS:

- eine sinnstiftende Tätigkeit
- Gestaltungsspielräume für eigene Ideen
- ein unbefristeter Arbeitsvertrag
- flexible Arbeitszeitmodelle
- flache Hierarchien und ein herzliches Filialteam
- Teamevents
- attraktive Rabatte für Mitarbeitende
- frisches Obst und kostenlose Getränke
- u.v.m.

Ihre Bewerbungsunterlagen können Sie uns einfach ganz bequem per E-Mail an bewerbung@maas-natur.de senden.




 **Knappschaft Bahn See**

Die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See als Verbundsystem aus Sozialversicherung, Ärzten und Gesundheitsdiensten ist Träger von neun Reha-Kliniken.

Für unsere **Paul-Ehrlich-Klinik in Bad Homburg** suchen wir zum **01.07.2024** eine/n

Malerin / Maler (m/w/d) **in Vollzeit oder Teilzeit**

Die Paul-Ehrlich-Klinik, Rehabilitationsklinik für Orthopädie und Psychosomatik mit 190 Patientenbetten sowie ca. 100 Mitarbeiter/innen ist nach der Qualitätsmanagement-Norm DIN EN ISO 9001:2015 und den Vorgaben der DEGEMED zertifiziert und verfolgt ein ganzheitliches Therapiekonzept.

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum Maler und Lackierer
- Erweiterte berufliche Fertigkeiten wünschenswert (z. B. Trockenbaufertigkeiten, Fliesenlegerfertigkeiten)
- Hohe Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- Organisationsfähigkeit und Flexibilität
- Sorgfältige, gewissenhafte und zuverlässige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit
- Freundliches und zuvorkommendes Verhalten
- Wirtschaftliches Denken und Handeln
- Fahrerlaubnisklasse B (für Besorgungen von Arbeitsmitteln)
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Ihre Aufgaben:

- Durchführen von Renovierungs- und Sanierungsarbeiten (u. a. Tapezieren und Streichen von Decken und Wänden)
- Verputz- und Spachtelarbeiten
- Instandhaltung
- Bodenbelagsarbeiten
- Weitere Arbeiten der Abteilung im Innen- und Außenbereich (Grünanlagenpflege)
- Unterstützung bei abteilungsübergreifenden Aufgaben

Wir bieten:

- Unter Berücksichtigung Ihrer bisherigen Berufserfahrung eine entsprechende Vergütung nach dem Tarifvertrag für die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (TV DRV KBS)
- Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes (u.a. Zusatzversorgung, 30 Tage Urlaub)
- Ein angenehmes, kollegiales Betriebsklima
- Geregelt Arbeitszeiten
- Attraktive Angebote zur Gesundheitsförderung
- Corporate Benefits

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Noch unsicher, ob dies das Richtige für Sie ist? Rufen Sie uns an!

Die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See verfolgt aktiv das Ziel der beruflichen Förderung von Frauen und fordert deshalb qualifizierte Frauen auf, sich zu bewerben. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitgeeignet. Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Für Rückfragen zur ausgeschriebenen Position steht Ihnen im Vorfeld gerne Herr Gebhardt-Unkel, unter der Tel.-Nr.: 06172 128-601 oder per E-Mail david.gebhardt-unkel@kbs.de, zur Verfügung.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte, unter Angabe Ihrer möglichen Verfügbarkeit, per E-Mail an:

Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See Paul-Ehrlich-Klinik
David Gebhardt-Unkel (stv. Kaufmännische Leitung)
Landgrafenstraße 2-8 · 61348 Bad Homburg
Tel.-Nr.: 06172-128 601 · E-Mail: bad-homburg-personal@kbs.de

Bewerbungsfrist: 15.03.2024

Hinweis zum Datenschutz: Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre personenbezogenen Daten erfasst und zur Abwicklung des Bewerbungs- und ggf. Einstellungsverfahrens gespeichert werden. Wir behandeln diese Daten mit größter Sorgfalt nach den gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz.



FACHANWALT ARBEITSRECHT BAD HOMBURG

- Erfahrung aus mehr als 30 Jahren anwaltlicher Tätigkeit
- Für Arbeitnehmer und Arbeitgeber
- Von führenden Rechtsschutzversicherungen empfohlen



Basler Straße 3
61352 Bad Homburg
Tel.: 06172 179 168 2

AUKTIONSHAUS Oberursel

Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche
Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche
Steinbacher Woche
Kronberger Bote
Königsteiner Woche
Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche
Schwalbacher Woche
Bad Sodener Woche

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 06172-763620

Die berühmte Singspiel-Komödie

Im weissen Rössl

100% LIVE

Mit der bekannten Musik von Ralph Benatzky

Kurtheater Bad Homburg
07. April 2024 | 18.00 Uhr

TICKETS BEI ALLEN VVK-STELLEN VON FRANKFURT TICKET | WWW.FRANKFURTTICKET.DE

Abrechnen mit Tricksern und Täuschern

Mit seinem Programm „ach ja“ kommt HG Butzko am Donnerstag, 14. März, um 20 Uhr ins Bad Homburger Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz. Wer kennt nicht den Spruch: „Wir haben die Erde von unseren Kindern nur geliehen“? Aber mal ehrlich, damit war doch nicht gemeint, dass die Blagen das ernst nehmen, die Leihgabe zurückfordern, und bloß, weil wir über unsere Verhältnisse gelebt haben, keinen Kredit mehr gewähren. Da stellt sich doch die Frage: Wie konnte es nur so weit kommen? Und weil HG Butzko vor 25 Jahren anfang, Kabarett zu machen, wagt er jetzt einen Blick in die Mahnbescheide des vergangenen Vierteljahrhunderts, und da zeigt sich: Es ist an der Zeit, Bilanz zu ziehen und abzurechnen mit den Tricksern und Täuschern, den Blinden und Blendern, den Gewählten und Wählern, den Metzgern und Kälbern. Und deswegen beleuchtet der Gelsenkirchener Hirschrümpfer des deutschen Kabarett noch mal alle Lügen, Vertuschungen und falschen Versprechungen der vergangenen 25 Jahre aus Politik, Wirtschaft und Medien. Der Eintritt zum Kabarettabend kostet 20 Euro, ermäßigt 17 Euro. Tickets gibt es im Internet unter www.reservix.de, an allen be-



kannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse.
Foto: Torsten Silz

Karten-Gewinner stehen fest

Bad Homburg (hw). Bei gleich zwei Gewinnspielen konnten die Leser der Bad Homburger Woche ihr Glück auf die Probe stellen und auf den Gewinn von Tickets für hochkarätige Veranstaltungen hoffen. Verlost wurden zum einen Eintrittskarten für die Lesung von Peter Kurth und Jeanette Hain aus „Professor Unrat“ im Rahmen des Bad Homburger Poesie- und Literaturfestivals am Sonntag, 3. März, um 17 Uhr im Kurtheater. Zum anderen wurden drei mal zwei Tickets für das Ballett „Schneewittchen“ am Samstag, 16. März, um 19 Uhr im Kurtheater verlost – präsentiert vom Classico Ballet Napoli. Über Karten

für die Lesung aus Heinrichs Manns „Professor Unrat“ können sich **Beate Schimm aus Friedrichsdorf, Laura Gast aus Bad Homburg und Christina Barthel aus Friedrichsdorf** freuen. Tickets für das Ballett „Schneewittchen“ haben **Sabine Löffler aus Friedrichsdorf, Claudia Boßcker aus Bad Homburg und Katharina Kay aus Bad Homburg** gewonnen. Die gewonnenen Eintrittskarten können zu den Öffnungszeiten der Geschäftsstelle des Hochtanaus Verlags in Oberursel, Vorstadt 20, persönlich abgeholt werden. Die Verlags-Geschäftsstelle ist montags bis donnerstags von 9 bis 16 Uhr sowie freitags von 9 bis 13 Uhr geöffnet.

Berufsmesse im Kurhaus

Bad Homburg (hw). Das Jugendbildungswerk der Stadt lädt Schüler für Donnerstag, 7. März, von 9 bis 15 Uhr zur Berufsorientierungsmesse ins Kurhaus Bad Homburg ein. Rund 25 Bad Homburger Unternehmen und Institutionen werden sich an Ständen präsen-

tieren und die Besucher mit Infos rund um Ausbildung, Praktika und duale Studienmöglichkeiten versorgen. Die Berufsorientierungsmesse ist ein ergänzendes Format der „Nacht der Ausbildung“, die die Stadt im Herbst anbietet.

Rückbildung nach der Geburt

Bad Homburg (hw). Gemeinsam mit dem Stadtteil- und Familienzentrums Mitte und dem Hebammen-Team Taunus bieten die „Frühen Hilfen“ der Stadt Bad Homburg einen Rückbildungskurs an. Dieser richtet sich an Mütter ab vier bis sechs Wochen nach der Geburt und stärkt deren Körpermitte. Der Fokus der Übungen liegt auf der ganzheitlichen Kräftigung des Körpers, insbesondere

des Beckenbodens. Der Kurs startet am Freitag, 1. März, und findet an acht Terminen zu je 90 Minuten im Stadtteil- und Familienzentrums Mitte in der Dietzheimer Straße 24 statt. Informationen und Anmeldung bei Daniel Matuschewski unter Telefon 06172-2657388, per E-Mail an sfz.mitte@bad-homburg.de oder auf der Homepage www.bad-homburg.de/sfz-mitte.

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 069 13 40 400



AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

GLENN MILLER ORCHESTRA
directed by Wil Salden
Alte Oper Frankfurt
25.02.2024, 18.00 Uhr 62,00 – 72,25 €

Feuerwerk der Turnkunst - on stage
Alte Oper
10.03.2024, 20.00 Uhr ab 45,50 €

SJAELLA - Welteinklang
Frankfurter Dom
15.03.2024, 20.00 Uhr 12,10 – 23,40 €

**DEUTSCHES SYMPHONIEORCHESTER
BERLIN**
Alte Oper Frankfurt
17.03.2024 29,00 – 85,00 €

THOMAS HAMPSON - Bariton
Alte Oper Frankfurt
18.03.2024, 20.00 Uhr 48,00 – 95,00 €

J. S. BACH - JOHANNESPASSION
Dreikönigskirche Frankfurt
24.03.2024, 18.00 Uhr 34,70 €

YUNDI PLAYS MOZART
Alte Oper Frankfurt
13.04.2024, 20.00 Uhr 57,65 – 170,50 €

ROBIN HOOD - das Musical
mit der Musik von Chris de Burgh
Alte Oper Frankfurt
22.04.2024 ab 32,40 €

IGOR LEVIT, Klavier
Berliner Barocksolisten
Alte Oper Frankfurt
27.03. – 06.04.2024 46,80 – 90,80 €

DAVID GARRETT TRIO
Alte Oper
10. + 11.05.2024, 20.00 Uhr ab 73,00 €

DIRTY DANCING
Das Original live on Tour
Alte Oper Frankfurt
03. – 14.07.2024 ab 47,40 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

„Ball im Savoy“
Revue-Operette von Paul Abraham
Stadthalle Eschborn
24. + 25.02.2024 ab 10,00 €

CHOPINIADÉ - Julius Asal
Stadthalle Oberursel
03.03.2024, 18.00 Uhr ab 22,00 €

Schtonk!
Stadttheater Oberursel
04.03.2024, 20.00 Uhr ab 16,00 €

Christoph Gilsbach „Der Wanderer“
Alte Wache Oberstedten
15.03.2024, 20.00 Uhr 19,70 €

Héloïse Carlean-Jones
Kammermusik mit Harfe Solo
Hospitalkirche Oberursel
14.04.2024, 17.00 Uhr 22,00 €

Rena Schwarz „Comedy“
Alte Wache Oberstedten
26.04.2024, 20.00 Uhr 19,70 €

Amadeus
Stadttheater Oberursel
26.04.2024, 20.00 Uhr ab 16,00 €

„HEILIG ABEND“ -

Ein gar nicht weihnachtliches Stück
Kunsthöhle Portstraße Oberursel
14. + 15.06.2024, 20.00 Uhr 17,00 €

Garnier's Keller Friedrichsdorf
26. + 27.04.2024,
03. + 04.05.2024, 20.00 Uhr 17,00 €

Matchbox Bluesband feat. Rainer Weißbecker
Kunsthöhle Portstraße Oberursel
05.05.2024, 17.00 Uhr 22,00 €

„Die erfolgreiche Frau“ - Theater
Alte Wache Oberstedten
16.05.2024, 20.00 Uhr 19,70 €

Dietrich Faber: „positiv!“
Alte Wache Oberstedten
21.06.2024, 20.00 Uhr 19,70 €

SaxLAN - Saxophonorchester
Hospitalkirche Oberursel
30.06.2024, 17.00 Uhr 22,00 €

**EBBELWOI STRAUSSWIRTSCHAFT
ALT ORSCHEL**
„Kriesch ich en Wein...“
20. – 22.06.2024, 19.30 Uhr ab 25,40 €

Pit Hartling wirkt Wunder
29.06.2024, 18.00 Uhr ab 28,00 €

Äppelwoi Bingo
09.08.2024, 19.30 Uhr ab 24,40 €

Bäppi und die Hessebube
10.08.2024, 19.30 Uhr ab 24,40 €

Magic Monday Show
23. + 24.08.2024, 19.30 Uhr ab 28,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

„Die Äppel Show“ Eine hessische Revue
Deutsches Äppelwoi Theater im
Kurhaus Bad Homburg
ab 19.01.2024, immer freitags ab 23,40 €

**4. Orchesterkonzert der
Bad Homburger Schlosskonzerte**
Kurtheater Bad Homburg
02.03.2024, 19.30 Uhr ab 35,00 €

Peter Kurth & Jeanette Hain
lesen aus H. Mann „Professor Unrat/
Der blaue Engel“
Kurtheater Bad Homburg
03.03.2024, 17.00 Uhr ab 36,30 €

Die Eiskönigin - Die Musik-Show auf Eis
Kurtheater Bad Homburg
07.03.2024, 19.00 Uhr ab 44,25 €

Momo
mit Claudia Michelsen (Lesung)
und Stefanie Weinzierl (Musik)
Kurtheater Bad Homburg
09.03.2024, 20.00 Uhr ab 30,00 €

SCHNEEWITTCHEN
Classico Ballet Napoli
Kurtheater Bad Homburg
16.03.2024 39,50 – 64,50 €

HOTEL BOSSA NOVA
Speicher im Kulturbahnhof
16.03.2024 23,00 – 26,00 €

15. Poesie- und Literaturfestival Bad Homburg
Katharina Thalbach
Kurtheater Bad Homburg
29.05.2023, 20.00 Uhr 36,85 – 59,40 €

EMV Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr